



KÖNIGSBACH-STEIN
ENZKREIS

MITTEILUNGSBLATT

Ausgabe 5 · 04. Februar 2021



Winterimpressionen

Foto: Leica/Stock/Thinkstock

Diese Ausgabe erscheint auch online
www.koenigsbach-stein.de

AMTSBLATT
DER GEMEINDE
KÖNIGSBACH-
STEIN

Bedarfsumfrage bezüglich der Kindertagesbetreuungsangebote in Königsbach-Stein

Liebe Familien,

der Gemeinde ist es sehr wichtig, eine qualitativ hochwertige und bedarfsorientierte Kindertagesbetreuung anzubieten. Aus diesem Grund möchten wir Sie, als Eltern, im Rahmen der diesjährigen Bedarfsplanung, nach Ihren Bedürfnissen und Interessen befragen. Nicht alle Anregungen und Wünsche werden später auch umsetzbar sein. Ihr Beitrag hilft uns jedoch, besser zu beurteilen, ob unsere Angebote geeignet und ausreichend sind, um den Wünschen und Lebenssituationen der Familien in Königsbach-Stein gerecht zu werden.

Da die Lebenswelten der Familien sehr unterschiedlich sind, bitten wir Sie, sich möglichst zahlreich bis zum 26.02.2021 an dieser Befragung zu beteiligen.

Wichtig ist, dass für jedes Kind ein eigener Fragebogen ausgefüllt wird.

Die Umfrageergebnisse veröffentlichen wir für Sie zum Nachlesen im Mitteilungsblatt.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Hier geht's zur Umfrage..



..oder über unsere Homepage unter www.koenigsbach-stein.de



Die bunte Familienseite von den Kindertagesstätten

1. So startet ihr...

Bestimmt habt ihr eine schöne Kerze zuhause.
Stellt sie doch mit Mama oder Papa auf euren Tisch und zündet sie gemeinsam an.
Dazu könnt ihr sagen:
„Die Kerze brennt, ein kleines Licht, wir hören und staunen;
Fürchte dich nicht!“



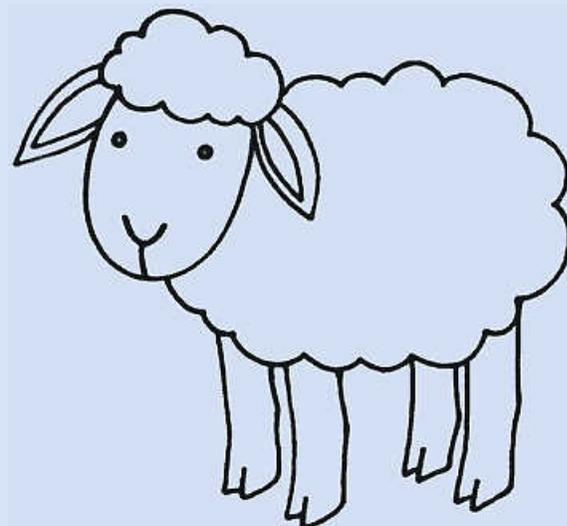
2. Geschichte zum Vorlesen

Jesus erzählte einmal diese Geschichte:
Ein Hirte hatte 100 Schafe. An einem Tag bemerkte er, dass ein Schaf fehlte.
„Oh nein, mein Schaf ist weg!“ sagte der Hirte.
Er ließ die anderen 99 Schafe beisammen und suchte das verlorene Schaf so lange, bis er es gefunden hatte.
Als es wieder da war, freute er sich riesig und erzählte allen davon.
Jesus sagt: „So sehr sich der Hirte über das einzelne Schaf freut, so freut sich auch Gott über jeden einzelnen von uns.“ (Luk. 15 3-7)
Liebe Kinder, er ist für uns wie ein guter Hirte!



3. Gebet

Guter Gott, danke, dass du wie ein guter Hirte für uns bist.
Danke, dass jeder für dich wichtig ist. Du weißt,
wovor wir Angst haben und du weißt, was uns glücklich macht.
Danke, dass du uns kennst und liebst.
Bitte behüte uns und unsere Freunde. Amen.



4. Spielidee

Kennt ihr das Lied „Wie wilde weiße Schafe“? Ihr könnt es auf YouTube finden und wild dazu tanzen. Oder ihr spielt mit eurer Familie eine Runde Stopptanz. Wenn jemand die Musik zum Stoppen bringt, darf sich niemand mehr bewegen. Wenn die Musik weiterläuft, geht's wieder rund.

4. Idee für ein Vesper

Mit Hilfe von einem Glas und einem Ausstecher kannst du aus Brot zwei Kreise ausstechen.
Bestreiche den großen Kreis mit Frischkäse, lege den Kleinen als Kopf darauf und verziere dein Schaf mit Gemüse.
Welche Idee hast du für das Gesicht und die Beine?



UMWELTECKE

Müllabfuhrtermine



	Restmüll / Bioabfall	Grüne Tonne Flach ● Rund	Recyclinghof Königsbach	Recyclinghof Bauschlott	Sonstiges
FEBRUAR					
1 Mo					
2 Di					
3 Mi		9:00-12:30			E-Geräte*
4 Do		9:00-12:30			
5 Fr		9:00-12:30			
6 Sa		8:30-11:30	8:30-11:30		
7 So					6. KW
8 Mo					
9 Di		14:00-17:30			
10 Mi		14:00-17:30			
11 Do		14:00-17:30			
12 Fr	X	14:00-17:30	14:00-17:30		
13 Sa		13:00-16:00	13:00-16:00		
14 So					7. KW
15 Mo	<input type="checkbox"/> K				
16 Di	<input checked="" type="checkbox"/> K				
17 Mi	<input type="checkbox"/> S	9:00-12:30			
18 Do	<input checked="" type="checkbox"/> S	9:00-12:30			
19 Fr		9:00-12:30	9:00-12:30		
20 Sa		8:30-11:30	8:30-11:30		
21 So					8. KW
22 Mo					
23 Di		14:00-17:30			
24 Mi		14:00-17:30			
25 Do		14:00-17:30	14:00-17:30		
26 Fr	X	14:00-17:30			
27 Sa		13:00-16:00	13:00-16:00		
28 So					9. KW

Abholung der Kühlgeräte

Abholung der Kühlgeräte, Herde, Fernseher und des Sperrmülls: Die Kühlgeräte, Herde, Fernseher und der Sperrmüll werden nur auf Abruf entsorgt. Hierfür bitte mindestens 10 Tage vorher beim Rathaus OT Stein, Tel. 30 08-154, oder OT Königsbach, Tel. 30 08-152 die Entsorgungsschecks beantragen.

Weitere Infos erhalten Sie bei der Abfallberatung des Enzkreises, Tel. 07231- 35 48 38, oder unter www.entsorgung-regional.de. Zusätzlicher Service

Damit Sie jederzeit einen Überblick über die Mülltermine haben, bieten wir als zusätzlichen Service den Erinnerungsservice per E-Mail: Gut einen Tag vor dem Abfuhrtermin erhalten Sie eine kurze E-Mail, vorausgesetzt, Sie haben sich auf unserer Internetseite für diesen Service registrieren lassen. Surfen Sie doch mal rein unter: <http://www.koenigsbach-stein.de/abfall>.



GUT ERHALTENES – ZU VERSCHENKEN!

schwarzes Bettgestell aus Metall verschnörkelt Tel. 2907
Lattenrost Größe 90 x 200, Kopf- und Fußteil elektrisch verstellbar

vier **Stühle** (Stapelbar)

Tel. 0173 9511732

Flachbildschirm 19 Zoll BenQ G900 LCD Monitor 10.2007 dazu DVI-D Kabel

Tel. 49312

Gefrierschrank Siemens 169 Liter Nutzinhalt

Tel. 50238

Bitte informieren Sie uns, wenn eine Vermittlung zustande gekommen ist, da sonst eine erneute Veröffentlichung erfolgt (bis zu 3 x), Tel. 3008-0, Frau Schäfer

Ausfüllen, ausschneiden und im Rathaus abgeben oder die Daten per E-Mail senden an: info@koenigsbach-stein.de - Danke!

Ich habe kostenlos abzugeben:

.....
.....
.....

Name / Anschrift:

.....
.....
.....

Telefon-Nr.:

.....

Datum / Unterschrift

.....

NOTDIENSTE &

SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN

NOTDIENSTE:

BEREITSCHAFTSDIENST BEI STÖRUNGEN

Wasserversorgung:

Stadtwerke Bretten, Tel. 07252 - 913 133

Notdienstnummer, Stadtwerke Bretten Tel. 07252 - 913 230

Strom: Tel. 0800 3 62 94 77

Erdgas: Tel. 0180 2 05 62 29

WICHTIGE RUFNUMMERN

Rettungsdienst und Feuerwehr Tel. 112

Polizei Notruf Tel. 110

DRK Krankentransport Tel. 19 222

Allgemeiner medizinischer Notfalldienst Tel. 116 117

ÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Zahnärztlicher Notdienst Tel. 07231 - 37 37

Der Bereitschaftsdienst der Zahnärzte wird am Wochenende in der Zeit zwischen 10 und 12 Uhr über die Rufnummer vermittelt.

Zentrale Notfallpraxen Pforzheim Tel. 0180 / 51 92 92 18

Siloah, St. Trudpert Klinikum Tel. 07231 - 498-0

Wilferdinger Str. 67, 75179 Pforzheim

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 – 24 Uhr

Mittwoch: von 14 – 24 Uhr

Freitag 16 – 24 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 – 24 Uhr

Kinder- und Jugendärztlicher

Notdienst Tel. 07231 - 9 69 29 69

Öffnungszeiten der Kinder-Notfallpraxis (NOKI) sind:

Mittwoch 15 – 20 Uhr, Freitag 16 – 20 Uhr,

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 – 20 Uhr

Tierärztlicher Notdienst

Notdienstnummer für den Raum Pforzheim Tel. 07231 - 133 29 66

BEREITSCHAFT DER APOTHEKEN

Nacht- und Notdienst jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr

Die nächstgelegene Notdienstapotheke erfahren Sie unter

Tel. 0800 0022833

Oder vom Handy: 22833

SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN:

Diakoniestation e.V. – mobiDik für Königsbach, Stein und Eisingen

Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftliche Dienste, Nachbarschaftshilfe, Demenzgruppe

Goethestr. 4, Geschäftsführer: Thomas Grüninger, Tel. 3 13 38 0

Beratung und Pflegedienstleitung: Klaus Mann

Einsatzleitung hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Sandra Eisele

Tagespflege Königsbach Tel. 31338-20

Träger: Ev. Krankenhilfsverein Königsbach e.V.

Goethestr. 4, Tamara Vaupel

Anlaufstelle – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr

Tel. 0171 8025110

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V. Tel. 07231 - 441110

Beratung zu HIV + AIDS, anderen sexuell übertragbaren Krankheiten, HIV-Test Tel. 07231 - 308 9580

Beratungsstelle für Hilfe im Alter Tel. 07232 - 313380
Büro Tagestätte Wilferdingen, Tel. 07232 - 3133717

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Tel. 07231 - 308 70

KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und suchtkranken Eltern und mit Gewalterfahrung

bwlv-Zentrum Pforzheim Tel. 07231 - 1 39 4080

Fachstelle für psychisch kranke Menschen

Caritasverband e.V. Pforzheim

Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/

Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung

Tel. 07231-128 844

Deutsches Rotes Kreuz

Essen auf Rädern: Menü-Service für zu Hause Tel. 07231 - 373 - 240

Hausnotrufsystem: DRK Tel. 07231 - 373 285

DemenzZentrum westlicher Enzkreis Tel. 07231 - 308 5033

Beratung rund um das Thema Demenz, Gesprächskreis für Angehörige

Diakonie Pforzheim Tel. 07231 42865 - 0

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/

Schwangerschaftskonfliktberatung

Frauenhaus Pforzheim Tel. 07231- 45763-0

Ambulanter Hospizdienst

westlicher Enzkreis e.V. Tel. 07236 - 279 9897

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung. Psychosoziale Begleitung, palliative Beratung

Homepage: <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Jugend-, Sucht- und Lebenshilfen,

Plan B gGmbH Tel. 07231 - 92277 0

Jugend- und Suchtberatung, Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen

Pforzheim/Enzkreis e.V. Tel. 07231 - 3804 - 38

Behinderten-Fahrdienst

Lilith- Beratungsstelle für Mädchen und Jungen

zum Schutz vor sexueller Gewalt Tel. 07231 - 353434

Pflegestützpunkt westlicher Enzkreis

Beratung rund um das Thema Pflege für alle Altersgruppen

Tel. 07231 - 308 5030

Pro familia Pforzheim e.V.

Tel. 07231 - 6075860

Beratung rund um Schwanger- und Elternschaft, Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik

Suchtberatungs- und Behandlungsstelle

Diakonische Suchthilfe Mittelbaden gGmbH Tel. 07231 - 778705-0

Alkohol-, Medikamenten-, Nikotin-, Glücksspielprobleme

Sterneninsel – ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Pforzheim und Enzkreis Tel. 07231 - 8001008

<http://www.sterneninsel.com>

Tagesmütter Enztal e.V. Tel. 07041 8184711

www.tagesmuetter-enztal.de

Telefon-Seelsorge Nordschwarzwald Tel. 07231 - 10 28 22

Wohnberatungsstelle - Kreissenorenrat

Fachberatungsstelle Enzkreis Tel. 07231 - 3577 14

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung

Tel. 07231 - 566 196 0

RUFNUMMERN DER GEMEINDEVERWALTUNG

ÖFFNUNGSZEITEN DER RATHÄUSER

Bürgerbüro Königsbach und Stein:

Mo. – Fr.: 7.30 – 13 Uhr, Mi.: 14 – 18 Uhr

Übrige Ämter:

Mo. – Fr.: 8 – 12 Uhr, Mi.: 16 – 18 Uhr

RUFNUMMERN

Bitte machen Sie von den Durchwahlen Gebrauch

Rathaus Königsbach, Marktstraße 15

Zentrale 07232/3008-0
FAX – Zentrale Verwaltung 07232/3008-199
E-Mail: info@koenigsbach-stein.de
Internet: www.koenigsbach-stein.de

Bürgermeister: Heiko Genthner 3008-100

Sekretariat:

Mitteilungsblatt, Vereinsförderung,
Vereinskontakte, Jubiläen Ariane Schäfer 3008-100
Netzwerk 60 Plus Michaela Bruder 3008-158

Hauptamt: Amtsleiterin Stefanie Haindl 3008-120

Abteilung Zentrale Verwaltung und Personal:

Personal, Ausbildung Christine Reimer 3008-121
Geschäftsstelle des
Gemeinderats, Wahlen Frank Schreck 3008-122
Janine Cordier 3008-128

Betriebliche Gesundheitsfürsorge,
Sommerferienprogramm Karina Hölzle 3008-123

**Koordinationsstelle für frühkindliche
Bildung und Erziehung:** Ute Dreier 3008-129

**Geschäftsstelle Schulverband Bildungszentrum
Westlicher Enzkreis:** Dominika Dahn 3008-124

Abteilung Bürgerservice und Ordnung:

Abteilungsleiter, Dominik Laudamus 3008-150
Bevölkerungsschutz, Jagdpacht,
Ortspolizeibehörde, Umweltschutz

Standesamt Vanessa Frank 3008-157

Rentenversicherung, Werner Seifert 3008-161

Mo. + Di. + Do. + Fr. erreichbar

Bürgerbüro Königsbach:

Einwohner- und Meldewesen,
Fundbüro Ines Calin 3008-151
Gewerbe, Soziales Kerstin Demel 3008-152

Bürgerbüro Stein (Rathaus Stein, Marktplatz 6):

Einwohner- und Meldewesen,
Gewerbe, Soziales Katharina Maurer 3008-153

Rentenversicherung
für OT Stein Sandra Haas 3008-154

Vollzugsdienst Ernst Krämer

Flüchtlings- u.

Integrationsbeauftragter Ralf Schmidt 3008-159

Integrationsmanagerin Angelika Maier 3008-156

Feuerwehrverwaltung Sabine Roser-Rost 3008-155

Bauamt: Amtsleiter Thomas Brandl

Abteilung Bauverwaltung:

Stadtplanung, Sanierung,
Grundstücksangelegenheiten,
Wirtschaftsförderung Thomas Brandl 3008-130

Gemeindeeigene Schulen,
Vergabe VOL Manuela Rebholz 3008-133

Rechnungsstellen für
Bauleistungen, Vergabe VOB Andrea Wilde 3008-132

Bauanträge, Gutachterausschuss,
Wohnbauförderung

Vorkaufsrecht, Baulasten Benjamin Bodemer 3008-131

Schulsozialarbeit Christiane Holder 60 86

EDV Robin Sailer 3008-134

Abteilung Technik:

Abteilungsleiterin, Verträge,
Techn. Baurecht, eigene Bauprojekte,
Förderprogramme **Daniela Stadie** 3008-140

Straßen-/Kanalbau, Hochwasserschutz,
Wasserversorgung, öff. Anlagen, Sven-Michael Thiel 3008-141

Hochbau für Gemeinde: Arie de Jongh 3008-144

Gebäudemanagement,
Energiemanagement Martin Frey 3008-142

Mieten/Pachten,
Hallenbelegung Silke Prager 3008-145

Gebäudereinigung,
Friedhofswesen Jennifer Kellermann 3008-143

Leiter Bauhof **Stefan Giek** 3008-147

Hausmeister: Rathaus Martin Theil 3008-148

Johannes-Schoch-Schule Ralf Zentner 31 15 72

Heynlinsschule Michael Schroth 31 18 91

Leiter Bauhof **Stefan Giek** 3008-147

Hausmeister: Rathaus Martin Theil 3008-148

Johannes-Schoch-Schule Ralf Zentner 31 15 72

Heynlinsschule Michael Schroth 31 18 91

RUFNUMMERN DES GEMEINDEVERWALTUNGS- VERBANDS KÄMPFELBACHTAL

Rathaus Stein, Marktplatz 6

Telefonzentrale 07232/3009-1

Fax 07232/3009-99

Verbandsvorsitzender:

Bürgermeister Thomas Karst 3811-14

Geschäftsführer Kevin Jost 3009-61

Kämmerei Saskia Rückriem 3009-57

Julia Rambach 3009-50

Petra Karst 3009-52

Tina Katz-Baricevic 3009-51

Janine Barocke-Kassay 3009-62

Cornelia Wiesner 3009-63

Cora Eisenmann 3009-54

Elke Faaß 3009-55

Sandra Hausmann 3009-81

Karin Addai 3009-58

Siegbert Lamprecht

Anita Schäfer 3009-64

Janine Schütze 3009-56

Yannik Sebastian 3009-53

Wolfgang Karst 3009-59

Sprechzeiten: Mo. bis Fr.: 8 – 12 Uhr, Mi.: 14 – 18 Uhr

WEITERE WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Polizeiposten Königsbach-Stein, OT Stein 31 17 00

Revierförster:

Thilo Klotz 01 72 / 7 11 21 52 oder 0 70 43 / 9 50 79 43

Bezirksschornsteinfeger Sailer 0 72 52 / 8 60 27

Gemeindebücherei 31 20 71

Öffnungszeiten: Di.: 15 – 18 Uhr, Mi.: 10 – 12 Uhr,
Do.: 16 – 19 Uhr, Fr.: 15 – 18 Uhr

Kindertagesstätte Krebsbachwiesen, Königsbach 7 34 79 65

Kindertagesstätte Regenbogen, Königsbach 15 11

Kindertagesstätte Regenbogen „Kleines Haus“ 30 15 36

Kindertagesstätte Arche Noah, Königsbach 27 75

Heynlin-Kindertagesstätte, Stein 3 64 98 42

Kindergarten Storchennest, Stein 98 44

Johannes-Schoch-Schule Königsbach 25 63

Heynlinsschule Stein 25 64

Bildungszentrum:

Willy-Brandt-Realschule 30 65 - 210

Lise-Meitner-Gymnasium 30 65 - 100

Comenius-Förderschule 91 93

Pfarramt Königsbach 23 40 oder 01 76 / 81 03 39 44

Pfarramt Stein 3 64 01 26

Kath. Kirchengemeinde Kämpfelbachtal 0 72 31 / 1 39 49-0

Kläranlage Königsbach 65 44 oder 01 72 / 1 05 07 80

Recyclinghof Königsbach 7 83 43

Straßenbeleuchtung: www.enbw.com/strassenbeleuchtung-
melden oder Tel. 3008-131 oder 08 00 3 62 94 77

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Information zum Kundenverkehr in den Rathäusern

Derzeit sind die Rathäuser in Königsbach und in Stein **grundsätzlich für Besucher geschlossen**. In dringenden und unaufschiebbaren Angelegenheiten ist der Besuch nach vorheriger Terminvereinbarung möglich. Angesichts der zwar sinkenden aber immer noch recht hohen Inzidenz wird dieses Verfahren **bis auf Weiteres fortgeführt**.

Seit dem 25.01.2021 gilt in Baden-Württemberg in vielen Bereichen eine **verschärfte Maskenpflicht**. Unter anderem sind in Arztpraxen im ÖPNV, Einkaufszentren oder bei religiösen Veranstaltungen nur noch medizinische Masken (**FFP-2 oder OP-Masken**) erlaubt. Dasselbe gilt **auch für die Rathäuser**.

Veröffentlichungen von Entscheidungen des Gemeinderats im Umlauf- und Eilentscheidungsverfahren Nr. 01/2021

In Anbetracht der aktuellen Risikobewertung des Robert-Koch-Instituts erfolgen massive Anstrengungen auf allen Ebenen mit dem Ziel, die weitere Ausbreitung des Virus so weit wie möglich einzudämmen. Sie sollen durch gesamtgesellschaftliche Anstrengungen wie die Reduzierung von sozialen Kontakten mit dem Ziel der Vermeidung von Infektionen im privaten, beruflichen und öffentlichen Bereich ergänzt werden. Zum Schutz aller Beteiligten werden daher Präsenzsitzungen des Gemeinderats, die eine persönliche Anwesenheit von Ratsmitgliedern, Verwaltungsmitgliedern und der Öffentlichkeit erfordern, so weit wie möglich reduziert.

Um auch in dieser Zeit Beschlüsse fassen zu können, hat sich der Gemeinderat dafür ausgesprochen, dass, wo möglich – analog der Regelungen aus dem Frühjahr 2020 – Entscheidungen im Rahmen von Umlaufverfahren und Eilentscheidungen getroffen werden.

Umlaufverfahren

Im Rahmen des Umlaufverfahrens hat der Gemeinderat somit folgende Beschlüsse gefasst:

BAUANTRÄGE, BAUANGELEGENHEITEN

a) Heynlinstraße – Umbau und Erweiterung des best. Wohnhauses

Die Bauherrschaft beabsichtigt den Umbau und Erweiterung des bestehenden Wohnhauses.

Da die Dachneigung mit 45° um 15° steiler ausfallen soll, als im Bebauungsplan festgesetzt, wird eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans „Wannenberg“ beantragt.

Der vordere, straßenseitige Teil des Wohnhauses wird im Bestand umgebaut. Mit einem Anbau auf der nördlichen Grundstücksgrenze wird der Wohnraum erweitert. Kfz.-Stellplätze stehen durch eine Garage im Untergeschoss des Vorderhauses sowie mit vier Stellplätzen im Freien ausreichend zur Verfügung.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt sein gemeindliches Einvernehmen nach § 36 BauGB zu dem vorgelegten Bauantrag im vereinfachten Verfahren und stimmt der beantragten Befreiung zu.

b) Friedrich-Ebert-Straße – Neubau eines Einfamilienhauses

Der Antragsteller beabsichtigt hinter der bestehenden Doppelhaushälfte im rückwärtigen Grundstücksbereich ein freistehendes Wohnhaus (eingeschossiger Bungalow mit Walmdach) zu errichten. Für eine entsprechende Bauvoranfrage aus 2019 liegt bereits ein positiver Bauvorbescheid vor.

Für den Bereich des Baugrundstücks besteht kein rechtsverbindlicher Bebauungsplan, das Vorhaben ist daher nach § 34 BauGB (Einfügungsgebot) zu beurteilen.

Da sich das Grundstück mit dem überbauten Bereich außerhalb des Überschwemmungsgebiets nach § 65 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg befindet, liegen auch keine Einschränkungen in der Bebaubarkeit vor.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt sein gemeindliches Einvernehmen nach § 36 BauGB zu dem vorgelegten Bauantrag im vereinfachten Verfahren.

Veröffentlichung von Eilentscheidungen des Bürgermeisters

Dringende Angelegenheiten im Sinne von § 43 Absatz 4 Satz 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) können ohne eine frist- und formlos einberufene Gemeinderats- oder Ausschusssitzung entschieden werden, wenn eine solche Sitzung aufgrund der aktuellen Lage nicht abgehalten werden kann. In diesen Fällen kann die Entscheidung nur durch eine Eilentscheidung des Bürgermeisters gem. § 43 Abs. 4 GemO erfolgen:

Teilnahme an 12. Bündelausschreibung ff. Erdgas ab 01.01.2022 (2022-2024)

Der bisherige Gaslieferungsvertrag wurde vom Lieferanten ewa riss zum 31.12.2021 gekündigt.

Zur Einhaltung der vergaberechtlichen Vorgaben und Erzielung eines günstigen Preises bietet der Gemeindetag die Teilnahme an einer Bündelausschreibung als Dauerauftrag an.

Die Gaslieferung wird im nicht offenen Verfahren europaweit ausgeschrieben und erfolgt in Form einer sog. strukturierten Beschaffung, d.h. die Preise der Liefermengen für die feste Vertragslaufzeit von 3 Jahren werden nicht an einem Stichtag gebildet, sondern auf Grundlage einer Preisindizierung an vier Stichtagen.

Der Gemeinderat hat am 05.11.2019 beschlossen, eine unterstützende Erklärung zum Klimaschutzpaket des Landes BW abzugeben. Königsbach-Stein hat sich damit verpflichtet, einen eigenen Beitrag zum Erreichen der Klimaziele zu leisten. Aus diesem Grund soll die Abnahme im Rahmen eines gesonderten Bioerdgasloses (Erdgas, mit einem Anteil von 10% Bioerdgas) ausgeschrieben werden, wodurch laut Prognose des Gemeindetags mit Mehrkosten von ca. 0,4 ct/kwh netto zu rechnen ist. Im Rahmen seiner Eilentscheidungsbefugnis hat Bürgermeister Genthner auf der Grundlage des einstimmigen Meinungsbildes im Gemeinderat daher folgende Entscheidungen getroffen:

- Die Gemeinde nimmt die Ausschreibungskonzeption der Gt-service Dienstleistungsgesellschaft mbH nebst Anlagen zur Kenntnis.
- Die Gemeinde beauftragt die Gt-service Dienstleistungsgesellschaft mbH dauerhaft mit der Ausschreibung der Erdgaslieferung der Gemeinde ab 01.01.2022 (ab 12. Bündelausschreibung Gas 2022-2024), die sich zur Durchführung der Ausschreibung weiterer Kooperationspartner bedienen kann.
- Die Gemeinde bevollmächtigt den Aufsichtsrat der Gt-service GmbH, die Zuschlagsentscheidungen und Zuschlagserteilungen im Rahmen der Bündelausschreibung(en) Erdgas, an denen die Gemeinde teilnimmt, namens und im Auftrag der Gemeinde Königsbach-Stein vorzunehmen.
- Es werden alle Abnahmestellen der Gemeinde in der 12. Bündelausschreibung erfasst.
- Das Ergebnis der Bündelausschreibung wird verbindlich anerkannt und verpflichtet zur Erdgasabnahme von dem Lieferanten, der den Zuschlag erhält. Die Zuschlagsentscheidungen und Zuschlagserteilungen erfolgen auf das wirtschaftlichste Angebot für die Dauer der Vertragslaufzeit.
- Für alle Abnahmestellen soll Erdgas mit einem Anteil von 10% Bioerdgas ausgeschrieben werden.

Anschaffung eines Forstschleppers

Bereits in seiner öffentlichen Gemeinderatssitzung am 13.10.2020 hat der Gemeinderat die Anschaffung eines eigenen Forstschleppers mit Seilwinde und Anbaukran beschlossen. Zur Angebotseröffnung am 17.12.2020 lagen zwei Angebote vor, die gewertet werden konnten.

Im Rahmen seiner Eilentscheidungsbefugnis hat Bürgermeister Genthner auf der Grundlage des einstimmigen Meinungsbildes im Gemeinderat daher folgende Entscheidung getroffen: Die Beschaffung eines Forstschleppers mit Seilwinde und Anbaukran wird an die Firma Thomas Summer, Landmaschinen e.K. aus Pforzheim, als günstigstem Bieter zum Angebotspreis von 168.504,00 € vergeben.

Sanierung Stützmauer Bleichstraße - Baubeschuss

An der Stahlbetonstützwand zwischen der Bleichstraße und der Robert-Koch-Straße in Königsbach wurden im Rahmen der Hauptprüfung Schäden und Mängel in Bezug auf die Verkehrssicherheit und Dauerhaftigkeit festgestellt. Diese Schäden sollen im Rahmen einer Bauwerkssanierung behoben werden. Witterungsbedingt können die Hauptarbeiten nur von März bis spätestens Juni ausgeführt werden, im Anschluss daran werden die witterungsunabhängigen Restarbeiten durchgeführt.

Die Kostenberechnung liegt bei ca. 290.000 € brutto inklusive Nebenkosten. Im genehmigten Haushalt 2020 waren 300.000 € enthalten, diese werden in den Haushalt 2021 übertragen.

Im Rahmen seiner Eilentscheidungsbefugnis hat Bürgermeister Genthner auf der Grundlage des einstimmigen Meinungsbildes im Gemeinderat daher folgende Entscheidung getroffen:

Die Gemeinde beschließt die Sanierung der Stützmauer Bleichstraße. Das Vergabeverfahren wird von der Verwaltung eingeleitet.

Ausstattung der Johannes-Schoch-Schule mit einer flächendeckenden LAN-Verkabelung

Die LAN-Verkabelung in der Johannes-Schoch-Schule (Grundschule + Außenstelle der Werkrealschule) ist nicht flächendeckend vorhanden. An der Heynlinsschule wurde bereits 2018 mit Mitteln des Schulsanierungsfonds ein flächendeckendes LAN installiert.

Die LAN-Verkabelung ist eine wesentliche Grundlage des Mediennutzungskonzepts der Schulen und wird durch Leistungen aus dem Digitalpakt bezuschusst.

Im Haushalt 2020 waren bereits Mittel für die Umsetzung der Maßnahme eingestellt. Aus Gründen der späten Rechtskraft des Haushalts sowie aus Pandemiegründen konnte die Maßnahme 2020 nicht umgesetzt werden.

Die Kostenschätzung für die LAN-Verkabelung liegt bei 50.000 Euro.

Im Rahmen seiner Eilentscheidungsbefugnis hat Bürgermeister Genthner auf der Grundlage des einstimmigen Meinungsbildes im Gemeinderat daher folgende Entscheidung getroffen:

Die Gemeinde beschließt, an der Johannes-Schoch-Schule eine flächendeckende LAN-Verkabelung zu installieren. Die Verwaltung wird die Ausschreibung und Vergabe der Leistung vorbereiten.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Königsbach-Stein

Druck und Verlag: Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
71263 Weil der Stadt,
Merklinger Str. 20,
Telefon 07033 525-0,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Heiko Genthner,
Marktstraße 15, 75203 Königsbach-Stein, oder sein/e Vertreter/in im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,

Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvetrieb.de
Internet: www.gsvetrieb.de

Anzeigenverkauf:
ettlingen@nussbaum-medien.de



Gemeindeverwaltungsverband Kämpfelbachtal

Sitz: 75203 Königsbach-Stein (Enzkreis)

Der Gemeindeverwaltungsverband Kämpfelbachtal, bestehend aus den **Gemeinden Eisingen, Kämpfelbach und Königsbach-Stein** mit insgesamt 21.175 Einwohnern, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Mitarbeiter für die Verbandskasse (m/w/d)

Zu Ihren Aufgaben gehören sämtliche Kassentätigkeiten, z.B.:

- Buchen der Kassenanweisungen
- Erstellen der Tagesabschlüsse
- Ausführen des Zahlungsverkehrs
- Verwalten der SEPA-Lastschriftmandate
- Mahnungs-, Beitreibungs- und Vollstreckungswesen

Sie überzeugen durch:

- Fachkenntnisse im kommunalen Haushalts- und Kassenwesen
- Eigeninitiative, Einsatz- und Leistungsbereitschaft
- selbständige, strukturierte und lösungsorientierte Arbeitsweise
- hohe Belastbarkeit und Zuverlässigkeit, Lernbereitschaft

Wir bieten Ihnen:

- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in Voll- oder Teilzeit (50 % - 70 %)
- eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem motivierten Team
- das Arbeitsverhältnis richtet sich nach dem TVöD (EG 6) mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen
- flexible Arbeitszeitregelung

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen. Bitte richten Sie diese bis 26.02.2021 an:

Gemeindeverwaltungsverband Kämpfelbachtal
Marktplatz 6, 75203 Königsbach-Stein

oder per E-Mail an poststelle@gvv-kaempfelbachtal.de

Für Auskünfte stehen Ihnen gerne die Leiterin der Verbandskasse Karin Addai (07232/300958) oder Geschäftsführer Kevin Jost (07232/300961) zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.gvv-kaempfelbachtal.de

Aus der Arbeit des Gemeinderats und der Verwaltung

- GRS 26.01.2021

TOP 1: Bürgerfragestunde

In der Bürgerfragestunde ging es unter anderem um den geplanten Neubau der Turnhalle bei der Heynlinsschule, um ein gemeindeeigenes Grundstück, um Lärm und um das Seniorenheim, das in der Steiner Wilhelmstraße entstehen soll (ausführliche Berichterstattung in der Tagespresse).

TOP 2: Bekanntgaben

Zu Beginn der Ratssitzung gab Bürgermeister Heiko Genthner bekannt, dass der Gemeinde Königsbach-Stein eine Prämie zum Erhalt und zur nachhaltigen Bewirtschaftung der Wälder gewährt werde. Die Gemeinde habe auf Antrag durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft knapp 87.000 Euro zur nachhaltigen Bewirtschaftung des Gemeindewalds erhalten.

TOP 3: Sanierung Untere Breitstraße

Neuer Oberbau, neue Kanalisation, neue Wasserleitungen: Die Untere Breitstraße in Königsbach soll im Bereich zwischen den Einmündungen Ankerstraße und Bleichstraße in vollem Umfang saniert werden. Die Kosten dafür werden auf rund 290.000 Euro geschätzt, Baunebenkosten inklusive. Man erwartet Fördermittel aus der Ortskernsanierung in Höhe von 120.000 Euro. Am Dienstagabend hat der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung die Verwaltung einstimmig damit beauftragt, das Vergabeverfahren einzuleiten. Dass die Sanierung notwendig ist, daran gab es keinen Zweifel: Die bestehende Kanalisation stammt aus den 1960er-, die Wasserversorgung aus den 1920er-Jahren.



Aus alt mach neu: Die Untere Breistraße soll vollumfänglich saniert werden, inklusive Kanal und Wasserleitungen. Kosten soll das Ganze knapp 300.000 Euro. (rol)

Im Zuge der Sanierung sollen bei zwei potenziell bebaubaren Teilflächen Hausanschlüsse für Kanal und Wasser ergänzt werden. Die Gehwege sollen gepflastert und durchgehend 1,5 Meter breit werden. Die Radien in die Ankerstraße will man ebenso optimieren wie die Verteilung der Straßenbeleuchtung.

TOP 4: Antrag zur Digitalisierung

Dass die Digitalisierung bei der Gemeindeverwaltung weiterentwickelt werden soll, darüber waren sich im Gemeinderat alle einig. Aber eine eigene Arbeitsgruppe dafür einrichten? Das wollte die Mehrheit der Ratsmitglieder dann doch nicht. Und so wurde der von der CDU-Fraktion eingebrachte Antrag bei vier Ja-Stimmen mit großer Mehrheit abgelehnt. Thomas Kaucher (FW) sagte, die Verwaltung sei bereits auf einem guten Weg, der mit den vorhandenen Ressourcen fortgesetzt werden solle. Wolfgang Ruthardt (SPD) plädierte anstelle einer Arbeitsgruppe für einen regelmäßigen Bericht der Verwaltung über den aktuellen Stand, am besten in jeder zweiten Ratssitzung. Auch Rolf Engelmann (Grüne) sah in der Arbeitsgruppe „nicht den Quantensprung“. Der CDU-Fraktion ging es ihrem Sprecher Sascha-Felipe Hottinger zufolge darum, zu zeigen, dass die Gemeinde bei diesem Thema nicht stillsteht. In ihrem Antrag fordert die Fraktion unter anderem eine Vereinfachung „von klassischen Behördengängen“, die künftig über mobile Endgeräte möglich sein sollen. Ein Punkt, in dem Frank Schreck den Antragstellern Hoffnung machen konnte. Der stellvertretende Hauptamtsleiter erklärte: Wenn die Internetseite der Gemeinde bei einem Relaunch im Lauf des Jahres in verbesserter Form neu gestartet wird, soll auch eine E-Government-Plattform integriert werden. Er verwies in diesem Zusammenhang auf die landeseigene E-Government-Plattform service-bw.de, auf der nach und nach digitale Verwaltungsleistungen zur Verfügung gestellt werden. Königsbach-Stein habe die bereits verfügbaren Onlineformulare aktiviert und die erforderlichen Angaben eingepflegt. Auch bei der im Antrag geforderten Bürger-App und der „offensiven Öffentlichkeitsarbeit zur Schaffung höchstmöglicher Transparenz“ gab Schreck sich optimistisch: Schon bald soll der Gemeinderat ein Konzept zur Öffentlichkeitsarbeit vorgelegt bekommen. Eine Bürger-App will man noch im ersten Halbjahr auf den Weg bringen – und zwar mit Hilfe des Verlags, in dem auch das Amtsblatt der Gemeinde erscheint.

TOP 5: Lärmaktionsplan

Leiser soll es künftig in Königsbach-Stein werden, vor allem in den Bereichen, die direkt an den beiden Landesstraßen 611 und 570 liegen. Zumindest ist das die Hoffnung, die viele im Gemeinderat zum Ausdruck brachten, als dieser in seiner jüngsten öffentlichen Sitzung am Dienstagabend einstimmig die Fortschreibung des Lärmaktionsplans beschlossen hat. Zuvor hatten sowohl Bürger als auch übergeordnete Behörden ihre Anregungen eingereicht. Der Lärmaktionsplan zeigt: Immer mehr Menschen sind in Königsbach-Stein von Lärm betroffen. Grund da-

für ist das gestiegene Verkehrsaufkommen. Nun will man etwas dagegen tun. In der Bauschlötter Straße, in der Eisinger Straße und in der Königsbacher Straße soll eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 Kilometer pro Stunde beantragt werden. In der Königsbacher Straße gilt schon jetzt Tempo 30, allerdings nur in den Nachtstunden zwischen 22 und 6 Uhr.

In allen drei Fällen zeigt sich das Landratsamt des Enzkreises laut Ordnungsamtsleiter Dominik Laudamus grundsätzlich aufgeschlossen. Er geht davon aus, dass durch die Geschwindigkeitsreduzierungen die Lärmemissionen sinken, während sich gleichzeitig die Verkehrssicherheit erhöht – vorausgesetzt, alle Beteiligten halten sich an die neuen Regeln. Laudamus kündigte an: Wenn die neuen Höchstgeschwindigkeiten festgesetzt seien, werde die Gemeindeverwaltung „noch aktiver“ sowohl beim Landratsamt als auch bei der Polizei um verstärkte Verkehrskontrollen bitten. (...) Laudamus erklärte, für eine Temporeduzierung entlang der Landesstraße 570 reiche den übergeordneten Behörden die Anzahl der betroffenen Gebäude nicht aus. Auch ein Kreisverkehr anstelle der vorhandenen Ampel werde „sehr kritisch“ gesehen: Sollte die Gemeinde einen wollen, müsste sie ihn komplett selbst bezahlen. Und ob damit die Lärmwerte sinken würden, sei fraglich. Trotzdem will die Gemeinde mit den zuständigen Behörden abklären, welche Maßnahmen noch umsetzbar wären. Laudamus lobte in diesem Zusammenhang die Initiative der Anwohner, die angeboten hatten, die Gemeinde tatkräftig und finanziell zu unterstützen, falls sie im Bereich am Plötzer aktiv werden will. Im Rat fand der Lärmaktionsplan große Zustimmung in allen Fraktionen. Etwa bei Thomas Kaucher (FW), der in seiner Umsetzung „einen ersten großen Schritt“ sieht. Oder bei Sascha-Felipe Hottinger (CDU), der auf eine „massive Erhöhung“ der Sicherheit hofft.

TOP 6 und 7: Feuerwehrfahrzeuge

Gleich zwei neue Fahrzeuge erhält die Freiwillige Feuerwehr in Königsbach-Stein: eine Drehleiter und einen Einsatzleitwagen (ELW). Für beide hat der Gemeinderat in seiner jüngsten öffentlichen Sitzung am Dienstagabend einstimmig grünes Licht gegeben. Für die Drehleiter rechnet man mit Anschaffungskosten von rund 780.000 Euro. Allerdings winkt ein Zuschuss vom Land in Höhe von 254.000 Euro. Zudem gibt es 150.000 Euro vom Landkreis, sodass die Gemeinde unterm Strich nur noch rund 376.000 Euro stemmen muss. In dieser Rechnung nicht berücksichtigt ist der Umstand, dass zusammen mit Birkenfeld und Neuenbürg zeitgleich drei identische Drehleitern beschafft werden sollen. Eine Vorgehensweise, von der man sich weitere Kosteneinsparungen erhofft. Der Gemeinderat stimmte dafür, 15.000 Euro in den Haushalt des Jahres 2021 einzustellen und 750.000 Euro für 2022. Die Zuschussanträge bei Land und Kreis sollen bis zum 15. Februar gestellt sein. Mitte des Jahres rechnet man mit einer Bewilligung. Danach soll die rund drei Monate laufende europaweite Ausschreibung erfolgen. Mit einer Auslieferung des Fahrzeugs rechnet man Ende 2022. Königsbach-Stein wird sich federführend für alle drei Gemeinden um die Ausschreibung kümmern. Die momentan noch im Einsatz befindliche Drehleiter der Königsbach-Steiner Wehr ist bereits seit 25 Jahren im Dienst.

Bürgermeister Heiko Genthner lobte das Engagement der Floriansjünger, von denen einige im Zuhörerraum saßen und auch die Beratungen zur Anschaffung eines neuen Einsatzleitwagens verfolgten. Der wird die Gemeinde rund 185.000 Euro kosten. Damit liegt der Angebotspreis rund 55.000 Euro über der Kalkulation. Grund dafür ist unter anderem, dass im einzigen eingegangenen Angebot ein Einsatzleitwagen nach Norm angeboten wurde, obwohl die Feuerwehr eigentlich keinen solchen benötigt. Ihr hätte laut Laudamus auch eine „abgespeckte Variante“ gereicht. Allerdings: Ein Fahrzeug nach Norm ist förderfähig: Die Gemeinde kann mit 22.000 Euro rechnen. Aber auch dann liegt der Preis netto immer noch rund 33.000 Euro über der Kostenschätzung. Von einer Aufhebung der Ausschreibung riet Laudamus trotzdem ab: Wegen der guten Auftragslage sei es fraglich, ob bei einer erneuten Ausschreibung mehr Angebote eingehen und ob diese günstiger sind. Zudem müsste man mit

weiteren Ausschreibungskosten und einem zeitlichen Verzug rechnen – mit der Folge, dass das Fahrzeug voraussichtlich nicht mehr in diesem Jahr geliefert werden könnte und die nächsten Haushalte damit belastet würden. Obwohl Wolfgang Ruthardt (SPD) der Anschaffung ebenso wie alle übrigen Ratsmitglieder zustimmte, fragte er mit Blick auf die angespannte Haushaltslage kritisch nach: Wie könne es sein, dass man in einer Ausschreibung einen Ausstattungsumfang festlege und dann ein Angebot bekomme, das deutlich darüber liege? Verstehen konnte er auch nicht, warum nur ein Angebot eingegangen ist. Bei einer Drehleiter sei das noch denkbar. „Aber ein ELW ist kein Spezialfahrzeug, das nur einer in Deutschland produziert.“

TOP 9: Verschiedenes

Ein Thema war das Seniorenheim, das in der Steiner Wilhelmstraße gebaut werden soll. Julia Reinhard (Grüne) sagte, viele Bürger seien sehr besorgt, weil kein großer Fortschritt zu sehen sei. „Das Wichtigste ist, dass es bald losgeht und zügig vorangeht“, betonte Bürgermeister Heiko Genthner, der keinen Hehl daraus machte, dass aus seiner Sicht die Öffentlichkeitsarbeit des Bauherrn zu wünschen übriglässt. Verbesserungen seien aber zugesagt worden.

Text und Foto: Nico Roller

Fundbüro Königsbach-Stein

Rathaus Königsbach, Zimmer 4
Tel.: 3008-151

- Brille

Gemeindebücherei Königsbach-Stein



Nochmals ein wenig Statistik

In den letzten Jahren haben sich unsere Veranstaltungen wie „Grundschüler lesen für Kindergartenkinder“ oder die Lesungen und Reiseberichte in Zusammenarbeit mit dem Familientreff im Büchereileben etabliert. Im vergangenen Jahr war nun alles anders. Nur 3 Lesungen für Kindergartenkinder konnten wir durchführen. Seither warten sowohl die Lesenden als auch die vielen kleinen Zuhörer*innen, dass es endlich wieder losgeht. Auch die Autorenlesungen, die die Gemeindebücherei in Zusammenarbeit mit der Fachstelle für Bibliothekswesen den Schulen schon seit Jahren anbietet, werden wohl dieses Jahr dem Virus zum Opfer fallen. Obwohl: ein Teil der Termine liegt im April und Mai und es besteht Hoffnung, dass zumindest diese Lesungen stattfinden können. Unsere Veranstaltungen für Erwachsene sind in 2020 komplett ins Wasser gefallen. Wir planen aber, diese Veranstaltungen, sobald dies möglich ist, nachzuholen.

Wie schon im Frühjahr bieten wir Ihnen zur Zeit einen Bestell- und Abholservice an. Sie können bereits vorab auf der Homepage der Gemeinde Königsbach-Stein in unserem Online-Katalog stöbern (<https://web-opac.kivbf.de/koenigsbach-stein/index.asp>). Sie suchen sich die gewünschte Literatur aus – bitte beachten Sie dabei, dass der Titel auch verfügbar ist – schreiben uns eine E-Mail, sprechen auf unseren Anrufbeantworter (07232 312071) oder werfen uns Ihren Medienwunsch in den Briefkasten (im Durchgang links von der Bücherei). Bitte geben Sie bei allen Bestellungen Ihren Namen, Ihre Nutzernummer und eine Telefonnummer an, unter der wir Sie erreichen können. Sie



Immer mit Maske
Foto: Graphik: Manz/Pflüger

können bei Ihrer Bestellung auch gleich einen Wunschtermin, donnerstags zwischen 16 und 19 Uhr angeben. Wir stellen die gewünschten Medien zusammen, verbuchen Sie und stellen die Tasche mit den Medien vor der Büchereitür ab.

Allerdings können wir Ihnen diesen Termin vorerst nur einmal wöchentlich am Donnerstag anbieten. Während der Öffnungszeit am Donnerstag steht auch wieder unser grüner Medienwagen vor der Tür, auf dem Sie die Medien, die Sie zurückgeben, ablegen können.

Diese Regelung gilt vorerst bis Mitte Februar. Wir hoffen, dass dann wieder eine Öffnung der Bücherei mit den schon bekannten Hygienemaßnahmen möglich ist. Wir sind einfach mal optimistisch. Wir haben bereits wieder neue Medien bestellt und werden sie schnell für die Ausleihe vorbereiten. Im nächsten Mitteilungsblatt werden wir Ihnen die neue Literatur vorstellen.

Bitte denken Sie daran: Unsere Bücherei ist vorerst nur **Donnerstags von 16 – 19 Uhr besetzt.**
Büchereiteam Königsbach-Stein

Für ALLE -
unter oder über 60



Alle Aktivitäten und Angebote ruhen weiterhin.

Aufgrund der aktuell geltenden Corona-Verordnung können wir weder Angebote durchführen, noch Team-Treffen veranstalten.

Kommen Sie gut und wohlbehalten durch diese Zeit.



Deutsche
Rentenversicherung

Trickbetrüger bei Grundrente aktiv

Am 1. Januar 2021 trat das Grundrentengesetz in Kraft. »Wir arbeiten derzeit auf Hochtouren und testen die Programmabläufe«, erklärt Gabriele Frenzer-Wolf, Geschäftsführerin der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg. Die ersten Bescheide zum neuen Grundrentenzuschlag können voraussichtlich ab Mitte 2021 versandt werden, so Frenzer-Wolf. Genau diese Zeitlücke nutzen aber derzeit dreiste Trickbetrüger aus: Die DRV warnt deshalb vor täuschend echt wirkenden Briefen, die angeblich von der Rentenversicherung stammen und als »Fragebögen zur Grundrente« auch in Baden-Württemberg versandt wurden. Darin werden die Empfänger aufgefordert, ihre persönlichen Daten oder sogar die Bankverbindung preiszugeben, um den Grundrentenzuschlag zu erhalten.

»Die Grundrente ist keine eigenständige Rente«, betont die Geschäftsführerin der DRV Baden-Württemberg: »Sie wird als Zuschlag zur gesetzlichen Rente automatisch berechnet und ausgezahlt.« Es lägen bei der DRV auch alle notwendigen Informationen seitens der Rentnerinnen und Rentner vor, um einen Anspruch auf den Zuschlag zu prüfen. Ein Antrag für die Grundrente sei deshalb gar nicht notwendig, bekräftigt Frenzer-Wolf. Sie ist als Geschäftsführerin bei der DRV Baden-Württemberg für die Gesetzesumsetzung zuständig. Auf keinen Fall sollten persönliche Informationen wie Kontodaten preisgegeben werden. Rentnerinnen und Rentner, die die Briefe der Trickbetrüger erhalten haben, sollen diese Schreiben bitte nicht beachten und nicht beantworten.

Den vorliegenden Text und weitere Informationen können Sie auf unserer Internetseite unter <http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de> abrufen.

KINDERTAGESSTÄTTEN UND SCHULEN

Willy-Brandt-Realschule

Tag der offenen Tür online

Liebe Eltern, liebe 4.-Klässler/innen, am Samstag, 06. Februar 2021 schalten wir für Sie und euch auf unserer Homepage eine Sonderseite. Hier können Sie nach dem Frühstück mit Ihrem Kind auf Entdeckungsreise an unserer Schule gehen!

Wir haben diese Seiten speziell auch für Kinder gestaltet. So können Sie mit Ihrem Kind spielerisch unsere Schule mit ihren besonderen Angeboten entdecken:

Es erwarten Sie Infoseiten, Videos, ein Quiz, eine Umfrage sowie verschiedene Chats.

Klicken Sie einfach rein in unsere Startseite www.willy-brandt-realschule.de. Von hier aus leiten wir Sie weiter zum Tag der offenen Tür online.

Mit den Chatangeboten wagen wir etwas ganz Neues. Die Schulleitung, die Lehrkräfte für den BiLi-Zug, die Ganztagesklasse 5/6, das Projekt "Förderung leistungsstarker Schüler/innen", für das digitale Klassenbuch und den digitalen Vertretungsplan stehen im Chat für Sie bereit. Mit einem Click kommen wir ins Gespräch - am besten am heimischen PC/ Laptop/ Notebook oder Tablet und Smartphone. Klar, Abstands- und Anstandsregeln gelten auch im Chat :-)

Wir sind auf Ihre Resonanz gespannt!

Herzliche Grüße

Schulleiter Dieter König, Konrektorin Kristina Bühler und das Kollegium der Willy-Brandt-Realschule

Lise-Meitner-Gymnasium

Einladung zur Information für die Eltern der kommenden 5. Klassen auf unserer Homepage www.lmg-bzk.de

In diesem Jahr sind die Schulen gebeten worden, keine Tage der offenen Tür oder Ähnliches zu veranstalten, sodass auch wir unsere Informationsveranstaltung, die eigentlich für den 9.2.2021 geplant war, nicht durchführen. Wir laden Sie ganz herzlich ein, sich auf unserer Homepage über das Lise-Meitner-Gymnasium zu informieren. Bis zum Zeitpunkt des geplanten Informationsabends im Februar werden wir noch einmal gesammelt ausführlichere Informationen auf der Homepage zur Verfügung stellen, sodass Sie sich dann an diesem Tag hoffentlich fast so gut informiert fühlen, wie sonst nach der Informationsveranstaltung. Nehmen Sie sich zusammen mit Ihren Kindern z. B. diesen Tag (oder auch spätere Tage) als Ihre eigene „Informationsveranstaltung“, auch, wenn uns wie Ihren Kindern die Gemeinsamkeit und das Kennenlernen an diesem Tag fehlen werden.

Speziell für die Anmeldung wollen wir Ihnen auf der Homepage unsere verschiedenen Angebote näher vorstellen.

Im Einzelnen werden wir Sie u. a. informieren über

- G8 und G9 am Lise-Meitner-Gymnasium
- die zur Wahl stehenden Profile, u. a. IMP
- den bilingualen Zug mit internationalem Abitur
- die Streicherklasse und
- weitere Angebote, wie die „offene“ Ganztageschule oder die Mensa.

Zu vielen dieser Punkte finden Sie bereits jetzt separate Informationen und Berichte, stöbern Sie gerne jederzeit auf unserer Homepage. Falls sich dabei wichtige Fragen ergeben, kontaktieren Sie uns gerne per E-Mail oder telefonisch.

Wir freuen uns auf Ihre Kinder, wenn Sie sich für das LMG entscheiden, und ich bin überzeugt, dass Ihre Kinder sich bei uns wohlfühlen werden!

Mit freundlichen Grüßen
Hartmut Westje-Bachmann
Schulleiter

Volkshochschule Familientreff Königsbach-Stein



Königsbach-Stein Familientreff

Leitung: Iris Fischer

Telefon: 07232/316661

Sprechstunde im vhs-Familientreff und Begegnungscafé im Familientreff, Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72 (gegenüber dem Getränkehandel) nach Vereinbarung, Telefon: 0177/8379831

E-Mail: koenigsbach02@vhs-pforzheim.de

Kursinformationen oder Fragen zu den Örtlichkeiten bei der Familientreffleitung

Anmeldungen unter www.vhs-pforzheim.de oder Telefon 07231/3800-0

Es gelten die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“, siehe vhs-Homepage.

In Königsbach-Stein wird für junge Mütter und Familien mit Neugeborenen das Familienbesucherprogramm des Enzkreises angeboten. Ausführliche Informationen erhalten Sie bei der Leiterin des Familientreffs Iris Fischer.

Bitte beachten Sie: Die Adresse des Familientreffs im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72 ist derzeit noch nicht Navi tauglich, folgen Sie deshalb bitte der Beschilderung.

Liebe Teilnehmende,

die Corona-Pandemie stellt die Volkshochschule weiterhin vor immense Herausforderungen. Auch für das 1. Semester 2021 gibt es in gedruckter Form nur diesen kleinen Überblick. So können wir besser auf sich ändernde Rahmenbedingungen reagieren. Alle Kurse und Vorträge stehen im Internet unter www.vhs-pforzheim.de, wir werden unseren Newsletter öfter verschicken, Aktuelles auf Facebook veröffentlichen und Sie bei Fragen durch unseren Teilnehmerservice und durch das Fachteam informieren.

Die Kursgestaltung bleibt auf Grund der behördlichen Hygienevorschriften zunächst unverändert. Offensichtlich ist dies bei den Raumbelagungen – viele Räume dürfen nur noch von der Hälfte der bisherigen Personenzahl genutzt werden. Dies führte zu einer moderaten Gebührenerhöhung.

Seien Sie versichert, dass wir auch unter den gegebenen Rahmenbedingungen versuchen, Ihre Bildungswünsche zu erfüllen. Wir hoffen, bald zu einer „gesunden“ Normalität zurückzukehren. Bleiben Sie der Volkshochschule Pforzheim-Enzkreis treu und vor allem bleiben Sie gesund!

Jürgen Will

vhs-Direktor

Märchenabend mit Geschichten über starke Frauen

Kinga Golumb

Mittwoch, 10.03.2021, 19:00 Uhr

Bücherei Königsbach, Brettener Str. 6

gebührenfrei; bitte anmelden

Kursnummer S8551 e

Die Gleichstellungsbeauftragte Kinga Golumb stellt uns an diesem Abend die Märchenerzählerin Annette Volz vor - mit dem Thema:

Es waren einmal ... Frauen, die mit Klugheit, List, Mut und Selbstbewusstsein, aber auch mit weiblichen Charme ihr Leben meistern. Lassen Sie sich auf eine spannende und unterhaltsame Reise mitnehmen, auf der Ihnen frei und lebendig Märchen aus aller Welt über einige dieser Frauen erzählt werden.

Melden Sie sich bei Interesse bitte zu dieser Veranstaltung an. Wie in der Vergangenheit ist es zwar möglich, auch spontan zu Einzelveranstaltungen zu kommen. Wegen den Vorgaben durch Corona ist allerdings die Personenanzahl reduziert. Außerdem müssen wir die Kontaktdaten aller Teilnehmenden erheben. Wenn Sie sich anmelden, sichern Sie sich also Ihren Platz und vermeiden Warteschlangen am Veranstaltungsabend. Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit der Bücherei Königsbach statt.

Bitte auf dem Gelände und im Gebäude des Veranstaltungsortes Mund-Nasen-Schutz tragen.

Infocafé Tagesmütter

Iris Fischer

Dienstag, 30.03.2021, 10:00-12:00 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72, (gegenüber dem Getränkehandel), bitte der Beschilderung folgen

gebührenfrei; bitte anmelden bei der Leiterin des Familientreffs (s.u.)

Kursnummer S8552 e

Bei einem gemütlichen Austausch bei einer Tasse Kaffee erhalten Eltern, Tageseltern und alle Interessierte von Tagesmüttern aus Königsbach-Stein sämtliche Informationen über Themen wie Kindertagespflege, Vermittlung einer Tagespflegeperson und die Ausbildung zur Tagesmutter.

Bitte melden Sie sich bei der Leiterin des Familientreffs unter Tel. 07232-316661 an.

Bitte auf dem Gelände und im Gebäude des Veranstaltungsortes Mund-Nasen-Schutz tragen.

Pilates und Faszientraining für Mütter mit und ohne ihrem Baby

Andrea Fuchs-Hoheisen

Beginn: Dienstag, 04.05.2021

6 Termine, Di., 10:00 - 11:15 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72, (gegenüber dem Getränkehandel), bitte der Beschilderung folgen

Gebühr 80,00 €

Kursnummer S8553 K

Pilates ist ein einzigartiges Ganzkörpertraining aus Dehn-, Kräftigungs- und Atemübungen. Bereits vor 100 Jahren entwickelte H.Pilates Übungsformen und Methoden, die den Körper und das Bewusstsein auf außergewöhnliche Weise trainieren. Die Kräftigung der Tiefenmuskulatur durch kontrollierte, fließende Bewegungen verbessert Haltung und Körperspannung. Beweglichkeit und Körperbewusstsein und ist ein ideales Training nach der Rückbildungsgymnastik.

Babys bis ca. 9 Monate, die auf der Matte liegen bleiben, dürfen mitgebracht werden..

Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, bequeme Kleidung, Socken, Getränk.

Bitte Erwachsene auf dem Gelände und im Gebäude des Veranstaltungsortes Mund-Nasen-Schutz tragen. Bitte möglichst schon in bequemer Kleidung erscheinen.

Die beste Ernährung für den Säugling bis Ende des ersten Lebensjahres

BeKi-Ernährungsvortrag für Mütter/Väter mit Baby

Benita Schleip

Dienstag, 20.04.2021, 10:00-12:00 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72, (gegenüber dem Getränkehandel), bitte der Beschilderung folgen

gebührenfrei; bitte bei der Leiterin des Familientreffs anmelden (s.u.)

Kursnummer S8554 e

Ihr Baby interessiert sich immer mehr für das Essen, das die "Großen" auf dem Teller haben? Es möchte am liebsten auch mitessen? Dann ist jetzt u. U. die richtige Zeit, dem Baby festere Kost anzubieten.

An diesem Vormittag wird besprochen, womit sie anfangen

könnten, wie die Mahlzeiten zubereitet werden oder worauf Sie achten sollten, wenn Sie fertige Breie kaufen. Sie erfahren, welche Lebensmittel geeignet für Babys sind und was bei Allergien zu beachten ist.

BeKi bedeutet Bewusste Kinderernährung und ist eine Landesinitiative des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz in Baden Württemberg. Ihre Empfehlungen beruhen auf wissenschaftlichen Erkenntnissen des Forschungsinstituts für Kinderernährung (FKE) und der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE).

Bitte melden Sie sich bei der Leiterin des Familientreffs unter Tel.07232-316661 an.

Bitte auf dem Gelände und im Gebäude des Veranstaltungsortes Mund-Nasen-Schutz tragen.

Die beste Ernährung für den Säugling vom ersten bis zum dritten Lebensjahr

BeKi-Ernährungsvortrag für Mütter/Väter mit Baby

Benita Schleip

Montag, 3.05.2021, 10:00-12:00 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72, (gegenüber dem Getränkehandel), bitte der Beschilderung folgen

gebührenfrei; bitte bei der Leiterin des Familientreffs anmelden (s.u.)

Kursnummer S8555 e

Welche Lebensmittel und in welchen Mengen sind für Kinder in diesem Alter sinnvoll und wie kann für alle Beteiligten eine harmonische Tischatmosphäre geschaffen werden? Brauchen Kinder extra Produkte und wenn ja, welche?

Diesen und anderen Fragen der Ernährung von Kindern wollen wir uns an diesem Morgen widmen und praktische Lösungsansätze entwickeln, um den Alltag mit Kindern etwas zu erleichtern.

BeKi bedeutet Bewusste Kinderernährung und ist eine Landesinitiative des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz in Baden Württemberg. Ihre Empfehlungen beruhen auf wissenschaftlichen Erkenntnissen des Forschungsinstituts für Kinderernährung (FKE) und der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE).

Bitte melden Sie sich bei der Leiterin des Familientreffs unter Tel. 07232-316661 an.

Bitte auf dem Gelände und im Gebäude des Veranstaltungsortes Mund-Nasen-Schutz tragen.

Sinnvoller Umgang mit Regeln. Sinnvoll Grenzen setzen

für Eltern, Erzieher/-innen und Tagespflegepersonen

Mario Rosentreter

Donnerstag, 17.06.2021, 19:30 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72, (gegenüber dem Getränkehandel), bitte der Beschilderung folgen

Gebühr 15,00 €; bitte anmelden

Kursnummer S8556 e

Grenzen und Regeln haben in der heutigen Erziehung einen hohen Stellenwert erlangt und an Bedeutung gewonnen. Angemessener Umgang mit Konsequenzen erleichtert Eltern und Kindern das Zusammenleben und bietet die notwendige Orientierung.

Im Vortrag wird das Thema "konsequente Erziehung" im Mittelpunkt stehen und auf folgende Fragestellungen schwerpunktmäßig eingegangen werden:

- Konsequente Erziehung, aber wie bleibe ich konsequent?
- Hilft Belohnung und Bestrafung in der Erziehung?
- Wie kann eine Erziehung aussehen, die dem Kind die Grenzen und Regeln als Orientierung vermittelt und dabei die notwendigen Spielräume für die kindliche Entwicklung belässt?
- Wie kann ich Verhaltensweisen meines Kindes verändern?

Melden Sie sich bei Interesse bitte zu dieser Veranstaltung an. Wie in der Vergangenheit ist es zwar möglich, auch spontan zu Einzelveranstaltungen zu kommen. Wegen den Vorgaben durch Corona ist allerdings die Personenanzahl reduziert. Außerdem

müssen wir die Kontaktdaten aller Teilnehmenden erheben. Wenn Sie sich anmelden, sichern Sie sich also Ihren Platz und vermeiden Warteschlangen am Veranstaltungsende. Bitte auf dem Gelände und im Gebäude des Veranstaltungsortes Mund-Nasen-Schutz tragen.

Zwergenmusik: Eine musikalische Reise für Kinder bis ca. 12 Monaten

Online-Kurs mit Zoom
Claudia Meerwarth
Beginn: Montag, 01.03.2021
8 Termine, Mo., 10:00 - 10:45 Uhr
Gebühr 39,00 €

Kursnummer S8557

Wir tauchen ein in die Welt der Musik. Mit einem Eltern- oder Großelternanteil begeben wir uns mit musikalischen Themen wie Singspielen, Bewegungsliedern, Beruhigungs- und Schlafliedern, aber auch Ritualen auf eine musikalische Reise. Auf dieser Reise lernen wir gleichzeitig auch viel darüber, wie und was überhaupt Babys hören, auf was man dabei achten muss, warum es so wichtig ist mit Säuglingen zu singen und wie man dieses natürliche Interesse fördern kann.

Dieser Kurs findet online (ab 09:50 Uhr) statt. Informationen dazu gibt es nach der Anmeldung.

Der Kurs findet als Online-Kurs über die Plattform Zoom statt. Sie benötigen ein Notebook, Tablet oder PC mit Kamera und Mikrofon sowie eine stabile Internetverbindung. Der Zugangscodeword wird Ihnen vor Kursbeginn per E-Mail zugesandt.

Zwergenmusik: Eine musikalische Reise für Kinder bis ca. 6 Monaten

Claudia Meerwarth
Beginn: Freitag, 07.05.2021
8 Termine, Fr., 10:00 - 10:45 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72, (gegenüber dem Getränkehandel), bitte der Beschilderung folgen

Gebühr 52,00 €

Kursnummer S8558

Wir tauchen ein in die Welt der Musik. Mit einem Eltern- oder Großelternanteil begeben wir uns mit musikalischen Themen wie Singspielen, Bewegungsliedern, Beruhigungs- und Schlafliedern, aber auch Ritualen auf eine musikalische Reise. Auf dieser Reise lernen wir gleichzeitig auch viel darüber, wie und was überhaupt Babys hören, auf was man dabei achten muss, warum es so wichtig ist mit Säuglingen zu singen und wie man dieses natürliche Interesse fördern kann.

Bitte Erwachsene auf dem Gelände und im Gebäude des Veranstaltungsortes Mund-Nasen-Schutz tragen.

Ich bin der kleine Muki ... - erstes musikalisches Erleben mit Musik

für Kinder ab 2 Jahren
Christiane Neumann
Beginn: Mittwoch, 05.05.2021
10 Termine, Mi., 09:00 - 09:45 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72, (gegenüber dem Getränkehandel), bitte der Beschilderung folgen

Gebühr 54,00 €

Kursnummer S8559

Ein umfangreiches Repertoire an Fingerspielen, Bewegungsliedern, Sprechversen und Tänzen erwarten Sie. Die Kinder werden mit einfachen Instrumenten wie Trommeln, Klanghölzer und Glöckchen vertraut gemacht. Im gemeinsamen Musik-Erleben wird die Wahrnehmung geschult und musikalische Begriffe wie laut und leise, schnell und langsam, hoch und tief spielerisch umgesetzt. Das spontane kindliche Interesse an Klängen und Tönen wird unterstützt, indem Musik durch Körperausdruck mit allen Sinnen erfahrbar gemacht wird.

Der Kurs findet bei schönem Wetter im Freien statt.

Bitte Erwachsene auf dem Gelände und im Gebäude des Veranstaltungsortes Mund-Nasen-Schutz tragen.

Töpferwerkstatt

für Erwachsene und Kinder ab 4 Jahren
Miriam Becker

Samstag, 20.03.2021, 09:00-12:00 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72, (gegenüber dem Getränkehandel), bitte der Beschilderung folgen

Gebühr 12,50 €; Material- und Brennkosten werden separat berechnet

Kursnummer S8560 K

Töpfern, modellieren oder einfach nur "kneten", der Werkstoff Ton bietet viele Möglichkeiten, die eigene Kreativität zu entfalten.

Nach Wunsch können die fertigen Kunstwerke gebrannt werden.

Individuelle Ostergeschenke oder Frühlingsdeko, in der Töpferwerkstatt können Sie ganz ohne Stress kreativ werden und verschiedene Töpfertechniken ausprobieren. Alle Werkstücke werden auf Wunsch gebrannt.

Erwachsene und Kinder ab 11 Jahren bitte auf dem Gelände und im Gebäude des Veranstaltungsortes Mund-Nasen-Schutz tragen.

Töpferwerkstatt

für Erwachsene und Kinder ab 4 Jahren
Miriam Becker

Samstag, 20.03.2021, 13:30-16:30 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72, (gegenüber dem Getränkehandel), bitte der Beschilderung folgen

Gebühr 12,50 €; Material- und Brennkosten werden separat berechnet

Kursnummer S8561 K

Töpfern, modellieren oder einfach nur "kneten", der Werkstoff Ton bietet viele Möglichkeiten, die eigene Kreativität zu entfalten.

Nach Wunsch können die fertigen Kunstwerke gebrannt werden.

Individuelle Ostergeschenke oder Frühlingsdeko, in der Töpferwerkstatt können Sie ganz ohne Stress kreativ werden und verschiedene Töpfertechniken ausprobieren. Alle Werkstücke werden auf Wunsch gebrannt.

Erwachsene und Kinder ab 11 Jahren bitte auf dem Gelände und im Gebäude des Veranstaltungsortes Mund-Nasen-Schutz tragen.

Zero Waste im Bad-Naturkosmetik selbstgemacht

für Erwachsene und Jugendlichen ab 14 Jahren
Miriam Becker

Samstag, 27.03.2021, 09:00-11:15 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72, (gegenüber dem Getränkehandel), bitte der Beschilderung folgen

Gebühr 22,00 €; inkl. 12,00 € Materialkosten

Kursnummer S8562 K

Shampoobars, fester Conditioner oder pflegende Bodylotions. In diesem Kurs stellen Sie Ihre eigene Pflegeprodukte aus natürlichen Rohstoffen her.

Gerade für Allergiker oder Menschen mit sensibler Haut ist es gut zu wissen, welche Inhaltsstoffe sie an ihre Haut lassen und ganz nebenbei wird die Umwelt entlastet, da diese selbstgemachte Naturkosmetik ohne viel Verpackung auskommt.

Erwachsene und Kinder ab 11 Jahren bitte auf dem Gelände und im Gebäude des Veranstaltungsortes Mund-Nasen-Schutz tragen.

Das Glück hat lange Ohren - Eselerlebnistour

Erwachsene, Familien
Kerstin Hofmann

Samstag, 17.04.2021, 09:30-12:00 Uhr

Treffpunkt: Hof in der, Waldenserstr. 10, 75443 Ötisheim-Corres
Gebühr 21,00 € pro Person, 42,00 € pro Familie; inkl. Getränk; Anmeldung nur über Familientreff Königsbach

Kursnummer S8563 K

Einmal mit einem Esel unterwegs zu sein, das entschleunigt nicht nur, es lehrt uns Dinge um uns herum wieder wahr zu nehmen. Wer die Körpersprache der Esel versteht und sich auf die wunderbaren, treuen und ausdauernden Tiere einlässt, kann die Welt mit anderen Augen sehen. Vielleicht sogar aus der Eselperspektive, und die ist alles andere als dumm.

Diese Veranstaltung findet nur bei gutem Wetter statt. Bei Unklarheit, ob die Veranstaltung stattfindet, bitte die Leiterin des Familientreffs Königsbach anrufen, Tel.: 0177 8379831.

Anmeldung nur bei der Leiterin des Familientreffs Königsbach, Frau Fischer, Tel.: 07232-316661.

Erwachsene und Kinder ab 11 Jahren bitte auf dem Gelände und im Gebäude des Veranstaltungsortes Mund-Nasen-Schutz tragen.

Das Glück hat lange Ohren - Eselerlebnistour

Erwachsene, Familien

Kerstin Hofmann

Samstag, 03.07.2021, 09:30-12:00 Uhr

Treffpunkt: Hof in der, Waldenserstr. 10, 75443 Ötisheim-Corres
Gebühr 21,00 € pro Person, 42,00 € pro Familie; inkl. Getränk;
Anmeldung nur über Familientreff Königsbach

Kursnummer S8564 K

Einmal mit einem Esel unterwegs zu sein, das entschleunigt nicht nur, es lehrt uns Dinge um uns herum wieder wahr zu nehmen. Wer die Körpersprache der Esel versteht und sich auf die wunderbaren, treuen und ausdauernden Tiere einlässt, kann die Welt mit anderen Augen sehen. Vielleicht sogar aus der Eselperspektive, und die ist alles andere als dumm.

Diese Veranstaltung findet nur bei gutem Wetter statt. Bei Unklarheit, ob die Veranstaltung stattfindet, bitte die Leiterin des Familientreffs Königsbach anrufen, Tel.: 0177 8379831.

Anmeldung nur bei der Leiterin des Familientreffs Königsbach, Frau Fischer, Tel.: 07232-316661.

Erwachsene und Kinder ab 11 Jahren bitte auf dem Gelände und im Gebäude des Veranstaltungsortes Mund-Nasen-Schutz tragen.

Ein Tag auf dem Pony-(Bauern-)hof

für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Stefanie Jost

Samstag, 08.05.2021, 10:00-12:30 Uhr

Bauernhof Jost, Kuchentalweg 4, Kuchentalweg 4, Stein
Gebühr 20,00 €; inkl. Getränke und Prüfungsschleife

Kursnummer S8565 K

Mit Spiel und Spaß erlernt ihr an diesem Tag den richtigen Umgang mit Ponys. Dabei stehen Ponypflege, Reiten und Voltigieren im Vordergrund. Nach einem bestandenen Parcours und einem Pferdequiz gibt es für jeden Teilnehmer eine richtige Prüfungsschleife (für Wiederholungsteilnehmer gibt es verschiedene Farben), die ihr mit nach Hause nehmen dürft.

Erwachsene und Kinder ab 11 Jahren bitte auf dem Gelände und im Gebäude des Veranstaltungsortes Mund-Nasen-Schutz tragen.

Ein Tag auf dem Pony-(Bauern-)hof

für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Stefanie Jost

Samstag, 12.06.2021, 10:00-12:30 Uhr

Bauernhof Jost, Kuchentalweg 4, Kuchentalweg 4, Stein
Gebühr 20,00 €; inkl. Getränke und Prüfungsschleife

Kursnummer S8566 K

Mit Spiel und Spaß erlernt ihr an diesem Tag den richtigen Umgang mit Ponys. Dabei stehen Ponypflege, Reiten und Voltigieren im Vordergrund. Nach einem bestandenen Parcours und einem Pferdequiz gibt es für jeden Teilnehmer eine richtige Prüfungsschleife (für Wiederholungsteilnehmer gibt es verschiedene Farben), die ihr mit nach Hause nehmen dürft.

Erwachsene und Kinder ab 11 Jahren bitte auf dem Gelände und im Gebäude des Veranstaltungsortes Mund-Nasen-Schutz tragen.

Das Glück hat lange Ohren - Eselerlebnis auf dem Hof

für Kinder von 8 bis 12 Jahren

Kerstin Hofmann

Samstag, 05.06.2021, 09:00-12:00 Uhr

Treffpunkt: Hof in der, Waldenserstr. 10, 75443 Ötisheim-Corres
Gebühr 21,00 € pro Person, 42,00 € pro Familie; inkl. Getränk;
Anmeldung nur über Familientreff Königsbach

Kursnummer S8567 K

Auf dem Hof mit den 4 Eseln gibt es viel zu entdecken. Die Esel Kaja, Kora und Maximus freuen sich schon auf Euch und warten darauf gefüttert und gestriegelt zu werden, nebenher erfahrt ihr, warum Esel z.B. Disteln fressen.

Im Strohlabyrinth kann man einen Goldtaler finden und auf dem Heuboden kann man spielen und einer Geschichte lauschen.

Diese Veranstaltung findet nur bei gutem Wetter statt. Bei Unklarheit, ob die Veranstaltung stattfindet, bitte die Leiterin des Familientreffs Königsbach anrufen, Tel.: 0177 8379831.

Anmeldung nur bei der Leiterin des Familientreffs Königsbach, Frau Fischer, Tel. 07232-316661.

Erwachsene und Kinder ab 11 Jahren bitte auf dem Gelände und im Gebäude des Veranstaltungsortes Mund-Nasen-Schutz tragen.

Das Glück hat lange Ohren - Kindergeburtstag

für 8 Kinder (bis 12 Jahren mit einer Begleitperson)

Kerstin Hofmann

Samstag, z.B. 06.03.2021, 14:00-17:00 Uhr

Treffpunkt: Hof in der, Waldenserstr. 10, 75443 Ötisheim-Corres
Gebühr 133,00 €; inkl. Getränk; Anmeldung nur über Familientreff Königsbach

Kursnummer S8568 K

Auf dem Hof mit den 4 Eseln gibt es viel zu entdecken. Die Esel Kaja, Kora und Maximus freuen sich schon auf Euch und warten darauf gefüttert und gestriegelt zu werden, nebenher erfahrt ihr, warum Esel z.B. Disteln fressen.

Im Strohlabyrinth kann man einen Goldtaler finden und auf dem Heuboden kann man spielen und einer Geschichte lauschen. Es wird ein zusätzliches Bastelangebot geben. Im Garten steht eine Grillstelle zum Grillen bereit.

Anmeldung nur bei der Leiterin des Familientreffs Königsbach, Frau Fischer, Tel. 07232-316661.

Der angegebene Termin am 06.03.2021, 14:00-17:00 Uhr ist nur ein Beispiel. Der Teilnehmer nennt einen Wunschtermin.

Bitte Wunschtermin angeben freitags oder samstags.

Erwachsene und Kinder ab 11 Jahren bitte auf dem Gelände und im Gebäude des Veranstaltungsortes Mund-Nasen-Schutz tragen.

Musik- und Kunstschule Westlicher Enzkreis e.V.

Künstler der Woche

Künstler der Woche: die Gemeindeverwaltung Keltern stellt Künstlerinnen und Künstler vor. Zum Start dieser Aktion präsentiert sich die Musik- und Kunstschule Westlicher Enzkreis. Um mehr zu erfahren besuchen Sie die Gemeindehomepage www.keltern.de und lassen Sie sich überraschen und inspirieren.

Neu: In Wilferdingen bieten wir Schlagzeugunterricht mit Matthias Klittich an. Altes Rathaus, Raum 17.



Foto: Rainer Haug

Freie Plätze: bei Marc Bühler freie Plätze im Fach Trompete und Tenorhorn.

Plätze frei für klassische Gitarre, Flamenco Gitarre und Populargitarre bei Rainer Haug sowie für E-Gitarre bei Volker Czesnat. Info unter www.mswe.de/unterrichtsangebot

Neuer Kurs „Instrumentenkarussell“: Mo. 15.00 oder Fr. 16.15 Uhr, Dauer 60 Minuten / Woche mit Susanne Reiner. Ort: Altes Rathaus Wilferdingen, Raum 14. Der Kurs beginnt – je nach Corona-Lage im Februar oder März 2021 und endet am 30. Juni. Es werden musikalische Grundlagen erlernt wie Rhythmus, Noten lesen und schreiben, und die KursteilnehmerInnen können verschiedene Instrumente ausprobieren.

Workshops: Das Workshopprogramm für das erste Halbjahr 2021 ist auf unserer Homepage veröffentlicht.

Kurse für Zeichnen, Aquarellmalen, Porträtzeichnen und Betonfiguren bauen sind vorgesehen.

Neuer Kunstkurstermin für Kinder zwischen 5 und 8 Jahren: dienstags, 16.15 – 17.15 Uhr, Altes Rathaus Wilferdingen mit Sibylle Burrer. Ganjähriger Kurs, ein Schnuppertermin ist möglich.

Finden, formen, farbig im Februar und März 2021

Kunstkurs für Kinder und Jugendliche. Wir verarbeiten Fundstücke. Sie werden gezeichnet, zu Collagen verarbeitet, als Objekte verfremdet und farbig gefasst. Beim Verwenden wird die Fläche zum Körper und wir entdecken wie vielseitig Recyclingmaterialien zum Einsatz kommen können. Mit Fantasie entstehen neue Formen. Beispiele aus der Kunstgeschichte unterstützen unsere Vorstellungskraft.

Termin: 4 x freitags von 16.00 bis 18.00 Uhr ab 26.02.2021
Gebühr: 50 € zzgl. 5 € Mat., mind. 5 max. 12 TN

Ort: Altes Rathaus Remchingen-Wilferdingen Kursleitung: Sibylle Burrer

Büro der Musik- und Kunstschule, Kulturhalle Remchingen, Tel: 07232-71088, FAX: 07232-79074; info@mswe.de; www.mswe.de. Öffnungszeiten: Mo. – Mi. und Fr. 9.00 – 12.00 Uhr und Do. 9.00 – 14.00 Uhr (außer in den Schulferien).

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

Abfallwirtschaft

Wie werden Abfälle von Corona-Schnelltests richtig entsorgt?

Derzeit werden häufig Schnelltests zum direkten Erregernachweis des Coronavirus SARS-CoV-2 genutzt. Dabei fallen verschiedenste Abfälle wie etwa Abstrich-Teststäbchen, Röhrchen, Kunststoffpipetten, Testkassetten und persönliche Schutzausrüstung in Form von Schutzanzügen, Masken und Handschuhen an. „Bei der Entsorgung dieser Abfälle muss der Schutz von Mensch und Umwelt an erster Stelle stehen, daher sollten sie unbedingt in die Restmülltonne gegeben werden“, so Alexander Pfeiffer, der im Landratsamt Enzkreis das Amt für Abfallwirtschaft leitet.

Die Abfälle sind dabei in stabilen, reißfesten Müllsäcken zu sammeln, die möglichst mit einem Knoten fest verschlossen werden müssen. Spitze oder scharfe Gegenstände wie beispielsweise Kanülen von Spritzen sollten in stich- und bruchfesten Einwegbehältnissen gesammelt und ebenfalls fest verschlossen werden. Bei geringen Mengen an flüssigen Abfällen ist auf eine tropfsichere Verpackung zu achten, indem sie zum Beispiel mit saugfähigem Material umwickelt werden. „Die Müllsäcke sind dann direkt in die Restmülltonnen zu geben und dürfen keinesfalls daneben gestellt werden“, wie Pfeiffer betont.

Sollten das Gesundheitsamt oder die für die Hygiene verantwortlichen Personen im Einzelfall keine abweichenden Vorgaben getroffen haben, gilt Ähnliches für Abfälle, die bei regelmäßigen Corona-Schnelltests in Pflegeeinrichtungen, Arztpraxen,

Kindertagesstätten, Schulen, Unternehmen oder anderen Einrichtungen in größerer Menge anfallen: Auch hier müssen spitze und scharfe Gegenstände in bruch- und durchstichsicheren Einwegbehältnissen gesammelt und fest verschlossen werden. Alle anderen Abfälle, die im Rahmen der Schnelltests anfallen wie zum Beispiel die Schutzausrüstung, sind in dickwandigen Müllsäcken zu sammeln. Dabei sollte möglichst die so genannte Doppelsack-Methode angewandt werden: Dazu befindet sich eine Person im Inneren des Zimmers, während die zweite an der Tür draußen wartet. Beide tragen Handschuhe. Der Müllsack wird im Zimmer aus der Halterung oder dem Mülleimer genommen, fest zugeknötet und dem Kollegen nach draußen gereicht, wo ihn dieser in einen keimfreien zweiten Sack gibt. So lassen sich etliche Desinfektionsvorgänge sparen.

Die bei einem Schnelltest verwendeten so genannten Extraktionspufferröhrchen sind nach Gebrauch in stabile verschließbare Behälter zu geben und zusammen mit saugendem Material zu verpacken, so dass eventuell austretende Flüssigkeit aufgefangen wird.

Pfeiffer: „Die bei den Schnelltests anfallenden Abfälle können jedenfalls bedenkenlos in einer normalen Restmülltonne für die regelmäßige Abfuhr im Enzkreis bereitgestellt werden, da sichergestellt ist, dass diese Abfälle direkt und ohne Umfüllen, ohne Sortierung oder Vorbehandlung einer Verbrennungsanlage zugeführt werden.“ (enz)

Landwirtschaftsamt

Im Februar und März: Online-Veranstaltungen des Landwirtschaftsamts zum Gemeinsamen Antrag

Das Landwirtschaftsamt lädt zu mehreren Online-Informations-Veranstaltungen zum Gemeinsamen Antrag 2021 ein. Die Teilnehmenden erhalten dabei Informationen zum aktuellen Stand der Agrarpolitik im Hinblick auf die neue Förderperiode sowie aktuelle Informationen zum Thema „Afrikanische Schweinepest“. Zur Auswahl stehen drei Termine, und zwar am Dienstag, 23. Februar, ab 10 Uhr, am Donnerstag, 25. Februar, ab 19 Uhr oder am Mittwoch, 3. März, ab 14 Uhr.

Die Veranstaltungen finden als Online-Seminare statt. Anmeldungen nimmt das Landwirtschaftsamt per E-Mail an landwirtschaftsamt@enzkreis.de oder telefonisch unter 07231 308-1800 entgegen. Ein bis zwei Tage vor der Veranstaltung werden die Zugangsdaten gemailt. Weitere Informationen gibt es unter Tel. 07231 308-1810. (enz)

Verschiedene Mitteilungen vom Landratsamt

Die Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim ist da: Aus „ebz“ wird „keep“

Mit dem Jahreswechsel hat die regionale Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim (keep) ihre Arbeit aufgenommen. Für mehr Schlagkraft beim Klimaschutz in Pforzheim und dem Enzkreis werden die Leistungen des ehemaligen Energie- und Bauberatungszentrums (ebz) nun in Kooperation mit der Stadt Pforzheim weiter ausgebaut.

Bei der Bekämpfung des Klimawandels nehmen die Kommunen eine Schlüsselposition ein. Besonders bei der Strom- und Wärmeversorgung sowie im Verkehrsbereich sind weitgehende Veränderungen bestehender Strukturen nötig, um die Energie- und Klimaziele zu erreichen. Das seit 2003 bestehende Energie- und Bauberatungszentrum (ebz) wurde daher im vergangenen Jahr zur Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim (keep) weiterentwickelt. Die Energieagentur ist zukünftig ausschließlich in kommunaler Hand und wird noch stärker als bisher die Gemeinden im Enzkreis und die Stadt Pforzheim in allen Fragen des Klimaschutzes und der Energiepolitik unterstützen. Die bisherigen Gesellschafter SWP und die Kreishandwerkerschaft bleiben der keep als

Sponsoren verbunden. Der Standort am Mühlkanal wird aufgegeben, ein neuer zentraler Standort in der Stadtmitte wird gesucht.

Noch bis Mitte des Jahres befindet sich die neuformierte Energieagentur in der Umstrukturierung. Eine hauptamtliche Geschäftsleitung wird eingestellt. Die bisherigen Leistungen in der Beratung der Bürgerschaft und der Gemeinden werden aber wie gewohnt angeboten.

Der Name „keep“ setzt sich aus den Anfangsbuchstaben zusammen und heißt, übersetzt aus dem Englischen, „bewahren“. Er unterstreicht den Auftrag der Klimaschutz- und Energieagentur, sich für den Erhalt unseres Planeten einzusetzen. Entsprechend der Klimaschutzkonzepte beider Kommunen hilft die Agentur mit, die Klimaziele aus dem neuen Klimaschutzgesetz Baden-Württemberg zu erreichen. Wichtige Bestandteile sind die Beratung und Sensibilisierung von Kommunen, Privatpersonen, Unternehmen und Vereinen sowie das Angebot von Konzepten und die Unterstützung bei der Akquise von Fördermitteln.

Die kostenlose Bürgerberatung wird weiter ausgebaut, sodass ein flächendeckendes Angebot im Enzkreis und in Pforzheim entsteht. Für die Kundschaft ändert sich zunächst nichts. Wie gewohnt kann sie sich unter der Servicenummer 07231 3971 3600 dienstags bis donnerstags von 15 bis 18 Uhr und samstags zwischen 9 und 13 Uhr nach Anmeldung per Telefon oder E-Mail unter info@ebz-pforzheim.de rund ums energiesparende Bauen und Renovieren beraten lassen.

In der Kommunalberatung werden der Enzkreis und die Stadt Pforzheim in der neuen Gesellschaft stärker kooperieren und sich noch mehr vernetzen.
(ebz/stp/enz)

Kreisimpfzentren und mobiles Impfteam: Welche Risiken hat die Impfung?

Seit dem 22. Januar wird in den Kreisimpfzentren (KIZ) geimpft, zum Beispiel in der Appenberg-Sporthalle in Mönsheim und in der St.-Maur-Halle in Pforzheim. In Pflegeheimen sind zudem die Mobilen Impfteams im Einsatz. Der Impfstoff steht bislang noch sehr eingeschränkt zur Verfügung; entsprechend wenige Termine sind derzeit freigeschaltet. Die Impfbereitschaft ist hoch; dennoch gibt es Stimmen, die vor den Impfstoffen warnen und auf echte oder vermeintliche Risiken hinweisen.



Was passiert bei der Impfung?

Impfungen ahmen die Infektion nach: Der Körper erhält den Erreger in einer abgeschwächten Form, Teile davon oder den Bauplan für Erregerenteile, so dass man nicht krank wird, das Immunsystem jedoch darauf trainiert.

Bei dem derzeit genutzten mRNA-COVID-19-Impfstoff wird eine Bauplankopie für ein Virusteil (mRNA) verwendet. Nach diesem Plan produzieren die Muskelzellen am Impfort das Spike-Protein, das sind die Dornen vom Coronavirus. Das Immunsystem erkennt diesen Baustein als fremd und gefährlich und wappnet sich.

Ist mRNA unserem Körper fremd? Ist sie gefährlich?

Nein. Vor jeder Eiweißherstellung machen unsere Zellen Kopien der „Baupläne“; mRNA ist in jeder Körperzelle. Wie körpereigene mRNA wird auch die des Impfstoffes vollständig abgebaut. Nach ein paar Tagen ist keine Impfstoff-mRNA mehr vorhanden. Sie kann nicht in unsere Erbsubstanz eingebaut werden, sie gelangt nicht einmal in den Zellkern.

Kann ich wegen der Impfung an Covid erkranken?

Nein. Eine Covid-19-Erkrankung durch die Impfung ist ausgeschlossen, da der Körper keine Viren produziert, sondern nur einen Baustein.

Kann ich nach der Impfung noch an Covid erkranken?

Der Schutz vor Ansteckung mit SARS-CoV-2 baut sich innerhalb

von Wochen auf. Ein sicherer Schutz vor einer Infektion über Tröpfchen oder Aerosol von Mitmenschen besteht etwa ein bis zwei Wochen nach der 2. Impfung.

Bislang ist klar, dass noch drei Monate nach der zweiten Impfung ein guter Infektionsschutz nachweisbar ist. Wie lange die Immunität tatsächlich anhält, ist noch nicht klar.

Muss ich mit Nebenwirkungen rechnen?

Ja. Nebenwirkungen sind normal und im Rahmen der Immunitätsentwicklung nicht vermeidbar. Sie verlaufen in den allermeisten Fällen jedoch mild. Reaktionen treten meist innerhalb von zwei Tagen nach der Impfung auf und halten selten länger an. Häufiger berichtete Impfreaktionen sind Schmerzen an der Einstichstelle, Müdigkeit, Kopfschmerzen und Frösteln sowie Gelenkschmerzen und allergische Reaktionen.

Gibt es schwere Komplikationen oder Langzeitfolgen?

Sehr seltene Impfkomplicationen lassen sich erst nach einigen Millionen Impfungen feststellen – noch sind keine bekannt; für Langzeitfolgen braucht es eine lange Beobachtungszeit. Da Ergebnisse im Fall der Corona-Impfung noch nicht vorliegen, wird sie für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahren derzeit nicht empfohlen. Gleiches gilt für Schwangere sowie während der Stillzeit.

Was ist an Berichten über vorübergehende Gesichtslähmungen dran?

Der Sicherheitsbericht des Paul-Ehrlich-Instituts vom 28. Januar 2021 berücksichtigt 1,78 Millionen Impfungen. Darunter gab es drei sichere Fälle einer akuten, vorübergehenden Gesichtslähmung sowie eine anonyme Verdachts-Meldung. In den sicheren Fällen handelt es sich um Lähmungen, die in der Durchschnittsbevölkerung in etwa 23 Fällen pro 100.000 Personen pro Jahr auftreten. Für die Impfgruppe lässt sich eine Inzidenz von 3 pro 100 000 und Jahr errechnen. Nachzeitigem Stand ist die Zahl der akuten Gesichtslähmungen in der Covid-19 Impfgruppe also deutlich geringer, als es zu erwarten gewesen wäre.

Gibt es Autoimmun-Erkrankungen durch die Covid-Impfung?

Bisher gibt es keinen Hinweis, dass ein autoimmunes Geschehen durch die Covid-Impfstoffe ausgelöst wird – oder verhindert: Denn einige Impfungen senken das Risiko für Autoimmunerkrankungen. So ist es nach der Tetanus-Impfung weniger wahrscheinlich, an MS zu erkranken, und gegen Rota-Viren immunisierte Kinder sind nicht nur vor der Rota-Gastroenteritis (Brechdurchfall) geschützt, sie erkranken auch seltener an Diabetes mellitus Typ I (Jugenddiabetes).

Es heißt, die mRNA-Impfung sei noch völlig unerforscht...?

Das ist falsch. An diesem Impfstofftyp wird in Deutschland schon einige Jahre geforscht, zum Beispiel im Zusammenhang mit dem HI-Virus oder bestimmten Krebs-Erkrankungen. Nun wurden die Forschungs-Ergebnisse für die Impfung gegen SARS-CoV-2 verwendet. Vor der Zulassung durch die EU wurde der Impfstoff in Studien mit mehreren Zehntausend Menschen getestet. Nebenwirkungen und Komplikationen von inzwischen fast 2 Mio. Impfungen werden fortlaufend vom Paul-Ehrlich-Institut erfasst.

Ist die Impfung gefährlicher als die Krankheit?

Nein. Die Risiken der echten Erkrankung sind mindestens um den Faktor 100 größer als die der Impfung. Bei einer SARS-CoV-2 Infektion sterben etwa zwei Prozent der Erkrankten, 14 Prozent der Erkrankten brauchen eine Krankenhausbehandlung. Nach der Akutphase leidet jeder Zehnte unter anhaltenden Folgen. Wer nicht erkrankt war, hat ohne Impfung keinen Schutz.

Weitere Informationen

Alles Wissenswerte zu den Impfzentren und zum Impfen allgemein findet sich auf der Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de/Kreisimpfzentrum. Wer Fragen hat, kann sich auch an die Hotline unter 07231 308-6850 oder per Mail an corona@enzkreis.de wenden. Fragen zur Covid-Impfung und zum Impfstoff selbst beantwortet die Impfhilfeline des Landes BW unter 0711 904 39555.

(enz)

Webseite qualifiziert-engagiert-bw.de geht für den Enzkreis online

Im Rahmen der Initiative „qualifiziert-engagiert in Baden-Württemberg“ des Sozialministeriums wurde in Zusammenarbeit mit dem baden-württembergischen Landkreistag eine Bildungsplattform entwickelt. Hier können Institutionen, Vereine und Gruppen ihre Angebote für ehrenamtlich Engagierte veröffentlichen. „Oft sind Fortbildungsangebote nicht ausgelastet, da diese von Mitgliedern eines Vereins oder einer Institution nicht vollständig belegt werden und Ehrenamtliche vergleichbarer Vereine davon nichts erfahren“, beschreibt Landrat Bastian Rosenau die bisherige Situation. Daher gibt es seit gut eineinhalb Jahren die Bildungsplattform „qualifiziert-engagiert-bw.de“ des Landkreistags Baden-Württemberg. Hier findet eine virtuelle Vernetzung statt. Die beteiligten Landkreise bilden mit ihren Institutionen und Vereinen eine Steuerungsgruppe, um gezielt Angebote für engagierte Menschen zu bündeln und dann für viele Interessierte – über die Kreisgrenzen hinweg - zu veröffentlichen.

Insbesondere in Corona-Zeiten sind viele Fortbildungen online, so dass es egal ist, ob der Ehrenamtliche im Bodenseekreis oder im Enzkreis wohnt. Über die Startseite www.qualifiziert-engagiert-bw.de können Interessierte über die Karte auf die Unterseite des Enzkreises gelangen. Partner ist hier die FRAG Freiwilligenagentur Pforzheim | Enzkreis mit der Stadt Pforzheim, der Stadt Mühlacker, miteinanderleben e.V. sowie dem Enzkreis. Die ersten Angebote wurden jetzt eingetragen, so dass die Plattform in den vergangenen Tagen freigeschaltet werden konnte. Nach und nach werden weitere Anbieter ihre Angebote einstellen, so dass es sich lohnt, regelmäßig die Seite aufzusuchen.

Wenn ein Verein oder eine Institution Angebote für ihre Aktiven haben, bei denen gerne noch mehr Interessierte dazu kommen können, sollte sich die Organisation mit Mahena Weik von der FRAG in Verbindung setzen. Sie ist per Mail an mahena.weik@miteinanderleben.de oder unter Telefon 07231 133 31 57 zu erreichen und hilft gerne weiter.

(enz)



Screenshot der Homepage der Bildungsplattform www.qualifiziert-engagiert-bw.de

Enzkreis aktualisiert „Wegweiser für ältere Menschen und deren Angehörige“ - Änderungen bitte mitteilen

Das Landratsamt Enzkreis legt den „Wegweiser für ältere Menschen und deren Angehörige“ jährlich neu auf, um den Zielgruppen stets einen aktuellen Überblick über die Dienste und Einrichtungen der Altenhilfe im Landkreis bieten zu können. Damit die Broschüre auf den neusten Stand gebracht werden kann, sollten alle aufgelisteten Träger und Einrichtungen ihre Änderungswünsche oder Ergänzungen bis spätestens 22. März per Mail an psp@enzkreis.de melden. Für Firmen, Einrichtungen und Dienstleister besteht die Möglichkeit, in der neuen Broschüre zu inserieren. Für die Aufnahme der Anzeigen ist die Firma communicate zuständig; Ansprechpartner dort sind Volker Stahl und Andreas Schilling. Sie sind unter Telefon 07231 126990 oder per Mail an anzeigen@agentur-communicate.de zu erreichen. Auch hier gilt der Redaktionsschluss 22. März.

Die aktualisierten Hefte werden voraussichtlich ab Ende Mai beim Landratsamt, bei den Bürgermeisterämtern sowie bei Einrichtungen und Diensten der Altenhilfe kostenlos erhältlich sein. (enz)

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Evangelische Kirchengemeinde Königsbach

Kirchliche Mitteilungen

Ev. Pfarramt Königsbach und Bilfingen, Kirchstraße 5
Tel.: 07232 2340 oder 0176 81033944, Fax: 314312
E-Mail: pfarramt@ek-koenigsbach.de;
www.ek-koenigsbach.de

Pfarrer: Oliver Elsässer, oliver.elsaesser@kbz.ekiba.de
Diakonin Stephanie Mezei, stephanie.mezei@kbz.ekiba.de
reduzierte Pfarrbüro-Öffnungszeiten:

Di., Do., Fr. 11.00 - 12.00 Uhr,

Montag und Mittwoch geschlossen!

Konto: Sparkasse Pforzheim-Carlw,

IBAN: DE21 6665 0085 0000 9513 90, BIC: PZHSDE66XXX

Wegen eines kieferorthopädischen Eingriffs ist das Pfarramt von Mittwoch, 3.2. bis Freitag 5.2.21 nicht besetzt. Monatsspruch Februar

„Freut euch, dass eure Namen im Himmel verzeichnet sind!“

Lukas 10,20

Normalerweise liebe ich bürokratische Vorgänge nicht: Anträge, Ausweise, Nachweise... Leicht kann ich mir vorstellen, mein Datensatz sei durch einen Computerfehler verloren gegangen. Es wäre nicht auszudenken! Man wäre gar nicht mehr vorhanden in dieser Gesellschaft! Ich stünde vor einem Schalter und sagte verzweifelt: „Ja, aber Sie sehen doch, dass ich da bin!“ „Ja, das kann sein, aber mein Computer weiß nichts von Ihnen. Ich kann nichts für Sie tun! – Der Nächste bitte!“

Der Vers aus Lukas 10 möchte uns als Monatsspruch für Februar begleiten.

Diesen Vers fand ich mutmachend: Wir sind nicht vergessen im „Himmel“, Gott weiß um uns! Unsere Namen sind dort „verzeichnet!“ Wir gehen nicht einfach unter im Leben, und niemand nimmt Notiz davon... Nein, dürfen wir sagen: Dort, in der „Anderwelt“, im Himmel, weiß man um uns! Nicht vergessen, in Ewigkeit nicht!

Das biblische Bild dafür sind die „Bücher des Lebens,“ in die unsere Namen geschrieben sind. Dahinter steckt höchstwahrscheinlich die Erinnerung an jene Zeiten, in denen in Jerusalem noch der Tempel stand, und die Priester in Verzeichnissen die Namen der Sippen, Familien und einzelnen Menschen genau führten. So eine Art „Landessippenbuch“ des Volkes Israel sozusagen. (Beispielsweise im ersten Buch der Chronik am Anfang, stehen Seitenlang Namens- und Verwandtschaftslisten. Normalerweise sind das die Kapitel, die man schnell überschrägt, weil sie in etwa so spannend zu lesen sind wie das Telefonbuch.)

Aber tatsächlich war das für einen Menschen jüdischen Glaubens ein wichtiges Verzeichnis, denn es verbriefte das Recht, die exklusive Hoffnung, die verbürgte Zuversicht, dass ein Mensch zum Volk Gottes dazu und in Gottes Geschichte mit eingebunden ist! „Ich gehöre dazu!“ Und das heißt auch, dass man am Ende glauben darf, im „Hause des Herrn zu bleiben immerdar“, wie wir in Psalm 23,6 hören und bekennen.

Wir haben die begründete Hoffnung als Christen, dass wir einmal endgültig ankommen in Gottes eigener Gegenwart und dort Bleiberecht haben. „Unser eigentliches Bürgerrecht liegt im Himmel, bei Gott! Und von dort her erwarten wir den wahren Souverän der Welt, Jesus den Christus...“ Auch der Apostel Paulus kann im Philipperbrief, Kapitel 3,20 das Bild aufnehmen. Und nach Psalm 87,7, einem Psalm, der diese Vorstellung transzendierend aufnimmt und mit einem geradezu prophetischen